

AMTSBLATT



DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 20 46. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Mittwoch, 17. Mai 2023



Wegetest in Waiblingen: Frank Röpke, Leiter der Abteilung Verkehrsmanagement und nachhaltige Mobilität (re. im Bild), und Anselm Kick, Radkoordinator, unterwegs auf dem „Pop-Up-Radweg“. Foto: privat

Auf „neuen“ Wegen: Rad fahren? Aber sicher!

Bei „guter Führung“: trotz Streckensperrung der DB auf dem „Pop-Up-Radweg“ mobil

Die Streckensperrung der Bahn zwischen Waiblingen und Bad Cannstatt fordert die Verkehrsteilnehmenden derzeit heraus, um dennoch rechtzeitig ans Ziel zu gelangen. Wer bereit ist, für einen Abschnitt oder gar für die gesamte Strecke, die es zurückzulegen gilt, auf ein Zweirad umzusteigen, erlebt nicht nur eine neue Autonomie der Fortbewegung, sondern ist auch in bester Gesellschaft.

Von der Stadtverwaltung Waiblingen haben zum Wochenauftritt Frank Röpke, Leiter der Abteilung Verkehrsmanagement und nachhaltige Mobilität, und Anselm Kick, Radkoordinator, an einer von der Initiative RadKULTUR unterstützten und vom ADFC begleiteten Tour bis Stuttgart teilgenommen; ihr angeschlossenen hatte sich auch ein Vertreter des Baden-Württembergischen Ministeriums für Verkehr.

Teilnehmenden, auf zwei Rädern etwas zu bewegen, zeichnete sich rasch ab: spontan machten sich zehn Fahrerinnen und Fahrer auf, um auf dem neu eingerichteten „Pop-Up-Radweg“ ihr Ziel zu erreichen. Dieser beginnt in Waiblingen am Westeingang des Parkhauses Innerer Weidach und führt über Fellbach nach Stuttgart. Dafür wurden Bestands-Radwege mit eigens gesperrten und gekennzeichneten Fahrspuren verknüpft; grüne Piktogramme und Markierungen tragen zur Wegweisung bei.

Fahrten auf dem „Pop-Up-Radweg“

Um diesen Erfolg weiter zu unterstützen, werden die vom ADFC begleiteten Fahrten montags bis freitags bis 26. Mai angeboten. Start ist in Waiblingen am Westeingang des Parkhauses Innerer Weidach am Radweg: um 6.30 Uhr, 7 Uhr, 7.30 Uhr und um 8 Uhr. Die Route führt über Fellbach Stuttgarter Straße/Theodor-Heuss-Straße nach Bad Cannstatt, die Mineralbäder zum Schlossgarten. Rückfahrten beginnen um 17 Uhr und um 18 Uhr ab Mineralbad Berg, Bahnhof Cannstatt (Kegelenstraße) in Richtung Fellbach nach Waiblingen. Mehr Informationen:

www.radkultur-bw.de/alternativstrecke.

Kommunal gut parken

Wer sein Fahrrad sicher abstellen will, um beispielsweise mit der U-Bahn oder dem Bus wei-

terzufahren, hat bis 29. Juli, in Waiblingen die Möglichkeit, sein Rad auf den temporär eingerichteten Plätzen abzustellen, nämlich im P+R-Parkhaus Innerer Weidach (Zugang nicht an der Schranke, sondern über Westeingang/Car-Sharing-Platz).

Täglich stehen die Plätze von 6 Uhr bis 21 Uhr zur Verfügung und sind außerdem bewacht. Für Fellbach gilt dies entsprechend, lediglich der Standort ist am „F3“-Bad.

Gebührenfrei checken lassen

Wer bedingt durch die DB Streckensperrung mit dem Fahrrad die erforderlichen Distanzen zurücklegen will, sollte auch die Verkehrssicherheit des Gefährts im Blick haben. Die Initiative RadKULTUR bietet deshalb am Samstag, 20. Mai 2023, auf dem Postplatz von 10 Uhr bis 16 Uhr noch einmal den RadCheck in Waiblingen an. Ölen, einstellen, prüfen von Funktionen und beseitigen kleiner Mängel sind sofort möglich, sollten jedoch größere Reparaturen fällig sein, wird der Besuch einer Radwerkstatt empfohlen. Der RadCheck ist eine mobile Fahrradwerkstatt, bei der drei Mechanikerinnen oder Mechaniker vor Ort sind und die Räder gebührenfrei überprüfen.

Lesen Sie auch unseren Text zum Lastenradverleih auf Seite 3



Abschnittshelfer: gut und sicher geparkt im Untergeschoss des Waiblinger P+R-Parkhauses Innerer Weidach.

Öffentliche Sitzungen

Die Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leserinnen und Leser in dieser Ausgabe auf Seite 9.

Motiviert mit dem Zweirad unterwegs

Schon am Sonntag, 14. Mai 2023, war das Interesse groß: beim Angebot RadCheck auf dem Rathausplatz ließen zahlreiche Radelnde ihr Zweirad auf Sicherheit prüfen. Bei dieser Gelegenheit wurden von den Experten 50 Tourenberatungen gemacht, auch die Motivation der

Ortskernsanierung Hohenacker wird gefördert

Stadt erhält 900 000 Euro Zuschuss aus Landesprogramm

Das Sanierungsprojekt „Historische Ortsmitte Hohenacker“ wird mit Fördermitteln aus dem Landessanierungsprogramm unterstützt.

Das Bild im Zentrum der Waiblinger Ortschaft Hohenacker wandelt sich stetig. Schon seit einigen Jahren entstand entlang der Karl-Ziegler-Straße die sogenannte „Neue Ortsmitte“ mit Nahversorgungszentrum, Gastronomie und verschiedenen Dienstleistungen. Entlang der Ortsdurchfahrt in Richtung Norden schließt sich unmittelbar linkerhand das historische Zentrum der Ortschaft an. Geht es nach der Stadtverwaltung, soll die Entwicklung hier in den nächsten Jahren weitergehen.

Unterstützung hierfür gibt es vom Land Baden-Württemberg. Das Ministerium für Lan-

desentwicklung und Wohnen hat der Stadt Waiblingen für die Sanierung des Gebiets „Historische Ortsmitte Hohenacker“ 900 000 Euro bewilligt. Damit erhält Waiblingen als eine von 263 Städten und Gemeinden im Land Mittel aus dem 239-Millionen Euro umfassenden Förder-

topf. Eingesetzt werden sollen die Finanzmittel für Maßnahmen zur Stärkung des Wohnstandorts und der Schaffung von Wohnraum in zentraler Lage sowie die Aufwertung des öffentlichen Raums. Konkret ins Auge gefasst hat die Stadtverwaltung hierfür den Bereich zwischen der Hofstetterstraße im Norden, der Herrenhaldenstraße im Westen, der Hegnacher Straße im Süden und der Karl-Ziegler-Straße im Osten. Auch die Verkehrswegeführung in dem Gebiet rund um die Bergstraße soll optimiert werden. Bei alledem hat sich die Stadtverwaltung dennoch zum Ziel gesetzt das historische Erbe des

Ortskerns zu stärken, indem ortsbildprägende Strukturen bewahrt werden.

Bis es richtig losgehen kann, bedarf es noch weiterer Vorbereitungen. So sollen über den Sommer vorbereitende Untersuchungen im Ortskern durchgeführt werden, bei welchen die städtebauliche Situation nochmals genau unter die Lupe genommen wird. Hierbei werden auch die Grundstückseigentümer, Mieter und Pächter im Gebiet einbezogen. „Ohne die Bürgerinnen und Bürger vor Ort kann die Sanierung nicht gelingen“, sagt Patrik Henschel, Fachbereichsleiter Stadtplanung.

Erst wenn der Gemeinderat voraussichtlich im Winter 2023/24 das Sanierungsgebiet endgültig beschlossen hat, können die Fördermittel für die Sanierung eingesetzt werden. Dabei besteht die Möglichkeit, auch für private Sanierungsmaßnahmen eine finanzielle Unterstützung zu bekommen.



Am rechten und am linken Rand der Straße (hier: Stuttgarter Straße in Waiblingen) wurden beispielsweise Radwege eingerichtet; der KFZ-Verkehr muss sich nun an der gelben Markierung orientieren. Fotos: Kick



Die Sanierung der „Historischen Ortsmitte Hohenacker“ wird mit 900 000 Euro Landesmitteln gefördert.

Foto: Fleisch

STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

FW-DFB

Siegfried Bubeck



werden, kann ich ohne Bedenken nicht befürworten. Ich freue mich auf die Vorstellung des Waiblinger Radwegenetzes, das die Fahrradströme innerhalb der Stadt, die Verbindung zwischen Kernstadt und Ortschaften sowie hoffentlich die Anbindung des Netzes an die umliegenden Kommunen aufzeigt.

In der April-Sitzung des BSV-Ausschusses wurden uns unter anderem die verschiedenen Schulwegpläne vorgestellt. Leider konnte bei manchen Gefahrenpunkten keine befriedigende Lösung aufgezeigt werden. Besonders an der Schulstraße in Bittenfeld ist die bisherige Lösung unbefriedigend, da hier die Wege der Kindergarteneltern mit Auto, Freibadbesucher und der Weg der Schulkinder sich bedenklich kreuzen. Hier werde ich immer wieder insistieren, bis sich die Gefahrensituation für die Schul- und teilweise auch ältere Kindergartenkinder entschärft hat.

Als Bittenfelder, der gerne nach Waiblingen mit dem Rad fährt, bedauere ich die derzeitige Sperrung des Remsradweges zwischen Neckarrens und Waiblingen sehr. Ich appelliere aber trotzdem an alle Radfahrenden, die aufgestellten Sperrschilde aus Sicherheitsgründen zu beachten.

www.waiblingen.freiwaeehler.de

Hinweis der Redaktion: Die Beiträge unter „Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort“ sind persönliche Meinungsäußerungen.

SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

CDU/FW
Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 17. Mai Stadtrat Frank Häußermann, Tel. 0172 7302042; am 24. Mai Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, Tel. 29652; am 31. Mai Stadtrat Hermann Schöllkopf, Tel. 9583310.

» www.cdu-waiblingen.de
» [CDU Waiblingen Facebook](#)
» [Instagram.com/cduwaiblingen/](https://www.instagram.com/cduwaiblingen/)

SPD
Montags: am 22. Mai von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 22112; am 30. Mai von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Urs Abelein, Tel. 07151 1694813; am 5. Juni von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Dr. Peter Beck, Tel. 22546.
» www.spdwaiblingen.de

FW-DFB
Am Mittwoch, 25. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. Am Montag, 5. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Dienstag, 13. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de.
» <https://waiblingen.freiewaehler.de>

GRÜNT + Tierschutzpartei
Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.forster@gmx.de.
» E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de
» www.gruent-waiblingen.de

Ali
Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 15 Uhr bis 16 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.
» E-Mail: ali-fraktion@web.de
» www.ali-waiblingen.de

FDP
Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
» www.fdp-waiblingen.de

BüBi
Stadtrat David Kramer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkramer@gmx.de.
» www.blbittenfeld.de

Infostand am Markttag

CDU/FW vor Ort
Die CDU/FW-Fraktion im Waiblinger Gemeinderat ist auf dem Marktplatz mit einem Infostand vertreten. Am Samstag, 27. Mai 2023, können Bürgerinnen und Bürger mit den Mitgliedern ins Gespräch kommen.

DIE STADT GRATULIERT

Am Mittwoch, 17. Mai: Winfried Suchanek zum 80. Geburtstag. Rozalia Kalozi zum 80. Geburtstag.
Am Donnerstag, 18. Mai: Mara Rajic in Bittenfeld zum 85. Geburtstag. Sofie Grieshaber in Bittenfeld zum 85. Geburtstag. Irmgard Walter zum 85. Geburtstag. Ciriaki Cachrimanidou zum 85. Geburtstag. Marianne und Karl Lutz zur Goldenen Hochzeit. Doris und Peter Schöll in Bittenfeld zur Goldenen Hochzeit.
Am Freitag, 19. Mai: Tomislav Mijajlovic zum 85. Geburtstag. Gisela Weese zum 80. Geburtstag. Iva und Marko Pranic zur Diamantenen Hochzeit. Emma und Konrad Mayer zur Goldenen Hochzeit.
Am Samstag, 20. Mai: Bernhard Räuichle in Neustadt zum 85. Geburtstag. Gudrun Baumann zum 85. Geburtstag. Hatice und Muzammer Okumuş in Neustadt zur Goldenen Hochzeit.
Am Sonntag, 21. Mai: Herta Futschik zum 95. Geburtstag. Konstantinos Kyriakidis zum 85. Geburtstag. Anneliese Vollmer zum 85. Geburtstag. Ursula und Alfred Niesner zur Diamantenen Hochzeit.
Am Montag, 22. Mai: Michael Reisenauer zum 80. Geburtstag. Eleftheria Sarafidou zum 80. Geburtstag.
Am Dienstag, 23. Mai: Wolfgang Sieder in Beinstein zum 85. Geburtstag.
Am Mittwoch, 24. Mai: Hanspeter Vorbach in Hegnach zum 80. Geburtstag. Volker Danzer in Hegnach zum 80. Geburtstag. Werner Banzhaf zum 80. Geburtstag.



Kostenfreie Wanderungen, Unterhaltung, Informationen, Kaffee und Kuchen – ein buntes Angebot zusammengestellt von der WTM zum Tag des Wanderns am Sonntag, 14. Mai. Start und Ziel war der Platz hinter der Galerie Stihl Waiblingen.



Treffpunkt zu Wanderungen. Foto: Schober



Der Schwäbische Albverein berät.

Rundum Wohlfühlpaket beim Tag des Wanderns

(red) Seine junge Familie wohnt noch nicht lang in Waiblingen und so ergreift der Neubürger am Sonntag, 14. Mai 2023, beim Tag des Wanderns die Gelegenheit, sich über Wandermöglichkeiten in und um die Stadt zu erkundigen. „Es gibt noch so viele tolle Ecken, die es auf unterschiedlichen Wegen zu erkunden gilt“, meinte er. Allerdings müssen die Wege in nächster Zeit noch kinderwagenfreundlich sein. Auch davon gibt es ausreichend. Während der junge Vater sich am Stand des Schwäbi-

schen Albvereins Waiblingen informiert, schlüpfen Bären groß und klein in ihr Kostüm, denn gleich startet die Bärenfamilie auf Honigsuche. Mit Spiel und Spaß geht es unter Anleitung wiederum des Schwäbischen Albvereins durch die Talau bis zum Alvarium hinter dem Hallenbad, wo es möglicherweise noch mehr zu erfahren gibt zum Thema Honig. Wer schon von der einen oder anderen Wanderung zurück war, konnte Kaffee und Kuchen genießen; die Klasse 8b der Staufer-Realschule hatte dafür

gesorgt, dass reichlich Abwechslung beim Gebackenen zur Kaffeezeit zur Verfügung steht – schließlich ist Muttertag und da sitzen die Familien auch gern einmal zusammen. Die Temperaturen sind angenehm und Liegestühle bieten Platz zum Erholen. Beim Kneippverein gibt es frisches Obst und eine Einführung ins Kneipen. „Alles in allem war es ein wunderschöner Frühlingstag mit toller Kooperation des Schwäbischen Albvereins“, zieht Sabine Schober von der WTM ein positives Fazit.



Bären auf Honigsuche. Fotos: Redmann

NOTIZBÜCHLE

Stadtführung à la GMS

Eine besondere Form der Stadtführung konnten die Gäste des Schulfests der Staufer-Gemeinschaftsschule am Freitag, 5. Mai 2023, erleben, denn es wurden die Ergebnisse der Projektwoche „Waiblingen – die Stadt, in der wir leben“/ „Staufer-GMS goes Waiblingen“ vorgestellt. Entlang von Schautafeln wurden die Betrachter durch die Stadt geführt, aber nicht irgendwie, sondern durch den Blickwinkel der Schülerinnen und Schüler.

Im Vorfeld hatten die Kinder und Jugendlichen vier Tage lang die Rems und Talau, das

Haus der Stadtgeschichte, die Galerie Stihl Waiblingen sowie die Kunstschule erkundet und „unter die Lupe“ genommen. Außerdem wurden der Waiblinger Wald und viele Freizeiteinrichtungen besucht. Ausgiebig wurde in der Stadtgeschichte geforscht, es wurden Interviews mit Bürgerinnen und Bürgern geführt, um deren Wünsche ebenso zu erfahren, wie das, was sie an der Stadt lieben. Die Klassenstufe acht hat ihre Berufspraktika in einer Fotodokumentation vorgestellt und damit einen Einblick in die Arbeitswelt in Waiblingen gegeben. Alles in allem, eine Neuentdeckung für all jene, die an diesem Tag das Fest besucht haben.



Erster Bürgermeister Ian Schölzel hat sich beim Fest der Staufer-Gemeinschaftsschule über die Projektwoche informiert. Schulleiterin Eva Neundorfer (2. v. re.) begleitete ihn durch die Schau, ebenso die projektbegleitenden Lehrerinnen Celia Reuter (li.) und Soutana Georgiou. Foto: privat

FERIENJOB BEI DER STADTVERWALTUNG WAIBLINGEN

Die Stadt Waiblingen sucht für die Sommerferien 2023 tatkräftige Unterstützung für die Mithilfe in den Bereichen der Grünpflege, der Stadtreinigung sowie bei vielfältigen Aufgaben des städtischen Betriebshofs.

- Du bist mindestens 16 Jahre alt
 - zuverlässig, flexibel, freundlich und hilfsbereit
 - möchtest gern aktiv zu einem gepflegten Stadtbild beitragen
 - kannst 39 Stunden pro Woche arbeiten
- Die Vergütung richtet sich nach Art und Dauer der Beschäftigung.
Arbeite im Team und gewinne gleichzeitig einen Einblick in die vielseitigen Aufgaben verschiedener Abteilungen der Stadt Waiblingen. Entdecke dabei neue Perspektiven, die mögli-

cherweise sogar die Entscheidung Deiner Berufswahl erleichtern.
Fragen über die Ferienarbeit beantwortet Dir Herr Wieler (Abteilung Betriebshof), 07151 5001-9010.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann bewirb Dich bitte bis 10. Juni 2023 vorzugsweise online unter Bewerbungen-waiblingen.de oder sende uns Deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



PERSONALIEN

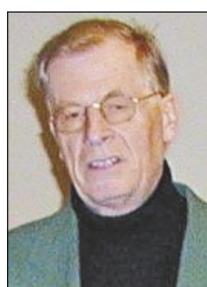
Dr. Klaus Lange verstorben

Dr. Klaus Lange, von 1992 bis 1999 für die SPD-Fraktion im Waiblinger Gemeinderat, ist am Dienstag, 18. April 2023, verstorben. Er wurde 88 Jahre alt. In seiner aktiven Zeit war er Mitglied im Bauausschuss und galt als kritischer Begleiter des Grundstücksverkehrs, es war die Zeit, in der das Briefzentrum auf dem Schofergelände geplant wurde sowie die Sanierung des Schwanens und des Rathausareals anstanden.

Oberbürgermeister Sebastian Wolf drückte in seinem Kondolenzschreiben der Familie sein Mitgefühl aus. Mit großem Engagement habe er sich für die Belange der Bürgerschaft eingesetzt und die Kommunalpolitik mitgestaltet, würdigte er den ehemaligen Rat.

Mit Weitsicht befürwortete Klaus Lange auch die Nutzung alternativer Energien auf städtischen Gebäuden. Insgesamt setzte sich der promovierte Sprachwissenschaftler „aus

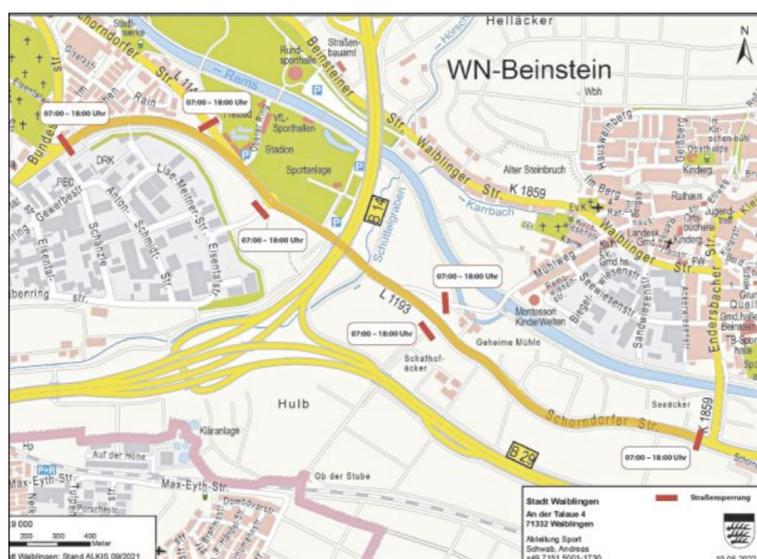
dem hohen Norden“ für die Belange des Umweltschutzes ein. Von 1980 bis 1987 hatte er den Vorsitz des SPD-Ortsvereins inne. „Dr. phil“ Klaus Lange war 25 Jahre lang Lehrer, prägend wirkte er als Oberstudienrat am Waiblinger Salier-Gymnasium. Nicht zuletzt war er auch Autodidakt: als Soziologe und Politologe reichte er den Diskurs im kommunalen Gremium mit wissenschaftlichen Themen dieser Fachgebiete an. Sein Wissen reichte gar so weit, dass er im Austausch mit der Fachwelt stand. Gemeinsam mit seiner Ehefrau hatte Dr. Lange zwei Kinder, er war Großvater von vier Enkelkindern.



700 Anmeldungen zum 29. Waiblinger Triathlon

Dies gilt es zu beachten!
Mehr als 700 Anmeldungen liegen seit dem Meldeschluss für den 29. Waiblinger Triathlon am Donnerstag, 18. Mai 2023, vor. Veranstaltungsorte sind die Talau, die Sportanlage Oberer Ring sowie die Radstrecke durch die Schorndorfer Straße. Triathletinnen und Triathleten aus ganz Baden-Württemberg werden unter den Teilnehmenden sein.
• Die Stadt weist alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger darauf hin, dass die Schorndorfer

Straße von der Aral-Tankstelle bis zur Kreuzung Endersbacher Straße am Veranstaltungstag in der Zeit von 7 Uhr bis 18 Uhr voll gesperrt ist.
• Die Einfahrten der Feldwege entlang der Schorndorfer Straße sind ebenfalls gesperrt.
• Die Umleitung erfolgt über die Endersbacher und Waiblinger Straße durch Beinstein.
• Das Gewerbegebiet Eisental ist am Donnerstag in diesem Zeitraum über den Eisentalkreisel von der Schorndorfer Straße aus nicht erreichbar.



Straßensperrung am Donnerstag, 18. Mai, für die Radstrecke beim 29. Waiblinger Triathlon.

Schwimmabzeichen-Tag am Sonntag

Aktion im Bittenfelder Freibad

Schon vor der Corona-Pandemie hatten viele Kinder – auch nach dem vierten Schuljahr – noch kein Schwimmabzeichen erworben. Die gesetzlich vorgegebenen Schließzeiten während Corona haben auch in Waiblingen dazu geführt, dass keine Schwimmkurse angeboten werden konnten. Die Schwimmfähigkeit der Bevölkerung hat dadurch insgesamt deutlich abgenommen.

Die Schwimmvereine, Tauchclubs, DLRG, Wasserwacht, ASB und Schwimmmeister rufen deshalb gemeinsam dazu auf, wieder schwimmen zu gehen – und das Können von qualifizierten Trainerinnen und Trainern sowie Schwimmausbilderinnen und -Ausbildern überprüfen zu lassen.

Dazu stehen am Sonntag, 21. Mai 2023, bundesweit in vielen Frei- und Hallenbädern ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer bereit, um Schwimmabzeichen abzunehmen. Das Freibad Bittenfeld beteiligt sich an der Aktion und bietet an diesem Tag von 11 Uhr bis 15 Uhr die Möglichkeit, das Seepferdchen und die Schwimmabzeichen Bronze, Silber und Gold abzunehmen.



Registrieren, reservieren und ab geht die Fahrt mit dem Lastenrad

(red) In den Waiblinger Ortschaften können seit vergangener Woche Lastenräder ausgeliehen werden. Jeweils erst einmal ein Rad steht in jeder Ortschaft. Offizieller Auftakt war am Donnerstag, 11. Mai 2023, in Bittenfeld, wo das Lastenrad direkt am Haupteingang des Rathauses seinen Standort hat. Marita Kaufmann stellte sich für eine erste Probefahrt zur Verfügung; sie ist bereits als Nutzerin registriert und freute sich, künftig das Rad zum Einkaufen einsetzen zu können. Noch bevor sie es hat stehen sehen, überlegten sie und ihr Mann, eines anzuschaffen. Jetzt nutzt sie die Gelegenheit, Erfahrung zu sammeln. 25 Euro kostet die Jahresgebühr, die jeder Neukunde als Rabatt derzeit wieder vergütet bekommt. Die Stunde Leihge-

bühr liegt bei 1,20 Euro; der Höchstbetrag pro Tag bei neun Euro. Baubürgermeister Dieter Schienmann dankte der Energieagentur Rems-Murr dafür, bei der die Stadt nicht nur Mitglied, sondern Gesellschafterin ist, dass sie die Stadtverwaltung, mit dem Buchungsvorgang entlastet: wer sich eingeloggt hat, wird von der Energieagentur freigeschaltet, dann steht der freien Fahrt nichts mehr im Weg. Über die App kann das Lastenrad gebucht, storniert oder eine spätere Nutzung geregelt werden. Bittenfelds Ortsvorsteherin Veronika Franco Olias erklärte stellvertretend für die Kolleginnen und Kollegen, sie hoffe, dass das neue Mobilitätsangebot gut angenommen werde. Schienmann betonte, dass der Lastenradverleih ein weiteres

gutes Angebot hin zur Mobilitätstwende sei, die nur so gelingen könne. Schon länger besteht die Möglichkeit, in der Waiblinger Kernstadt ein Lastenrad auszuleihen; Ansprechpartner ist die Parkierungsgesellschaft, E-Mail: parkierungsgesellschaft@waiblingen.de, Telefon 07151 5001-8333; Standort des Rads in der Marktgarage. In Beinstein hat das Lastenrad seinen festen Standplatz in der Rathausstraße 13 (Jugendzentrum), in Hegnach beim Rathaus, Hauptstraße 64, in Hohenacker ebenso beim Rathaus, Karl-Ziegler-Straße 17, und in Neustadt beim Pumphäusle, Neustädter Hauptstraße 59. Der ADFC unterstützt das Projekt tatkräftig; Ehrenamtliche sind zur Stelle, wenn es z. B. ein Fahrtraining anzubieten gilt. Foto: red

Aufzug im Rathaus defekt

Ein Empfangstheke melden

Der Aufzug im Rathaus Waiblingen ist defekt. Bürgerinnen und Bürger, die zum Erledigen ihrer Angelegenheiten auf den Fahrstuhl angewiesen sind, um in andere Ebenen des Hauses zu gelangen, melden sich entweder an der Empfangstheke oder wenden sich an die Security im Wartebereich.

Die zuständigen Mitarbeiter in den anderen Stockwerken werden dann verständigt und es wird versucht, im Bereich des Bürgerbüros an einem der Arbeitsplätze die Anliegen zu erledigen.



Offen für die Zukunft

Das Landratsamt des Rems-Murr-Kreises lädt am Mittwoch, 17. Mai 2023, von 15 Uhr an zum „Tag der offenen Tür“ in seine neue Außenstelle in der Waiblinger Rötestraße 17. Unter dem Motto „Miteinander lebenswerter“ können die Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen das Haus mit Blick auf Nachhaltigkeit, moderne Verwaltung und Digitalisierung kennenlernen. Mitmachangebote sorgen für Unterhaltung. Künftig werden das Ausländer-, das Gesundheits- und Ordnungsamt dort angesiedelt sein. 180 Mitarbeitende stellen von Juni an den Service dort sicher. Foto: Landratsamt

Gebührenfrei parken!

Mit dem E-Mobil unterwegs?

Wer in Waiblingen mit einem E-Mobil unterwegs ist, kann auf gebührenpflichtigen Stellplätzen kostenfrei parken. Die Parkscheibe muss sichtbar hinter die Windschutzscheibe gelegt werden, denn die Befreiung von der Gebührenpflicht gilt nur, wenn die Parkscheibe gut lesbar ausgelegt oder angebracht ist. Dies ist so in der Satzung der Stadt Waiblingen über die Festsetzung der Gebühren für das Parken in Paragraph 3 unter Förderung der Elektromobilität festgelegt.

Feiern mit Nachbarn – Fest auf der Korber Höhe

Auftakt mit gemeinsamem Brunch

Livemusik, Kinderflohmarkt, Kulinarik und mehr stehen am Samstag, 20. Mai 2023, auf der Korber Höhe im Mikrozentrum, Salierstraße 1, bis Schwalbenweg 5, von 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem Programm des Nachbarschaftsfests, Auftakt ist bei einem Brunch um 10.30 Uhr.

In der Tradition aus den Vorjahren stehend, sind alle, die mitfeiern wollen und die sehen möchten, was die Korber Höhe bietet, willkommen. Baubürgermeister Dieter Schienmann

überbringt die Grüße der Stadt um 12 Uhr, ebenso sprechen die Initiatoren des Fests ein Grußwort. Eine gemeinsame Pflanzaktion als Symbol für das Wachsen und Gedeihen der Korber Höhe gehört dazu.

Die Jugendfarm präsentiert sich mit einem Infostand. Beim Kinderflohmarkt von 13 Uhr bis 17 Uhr kommen Kinder von 6 Jahren bis 14 Jahre auf ihre Kosten, wer anbieten will, sollte eine Decke oder einen Tisch mitbringen: verkauft werden können Brettspiele, Spielwaren und Bücher. Von 14 Uhr an bieten die „Birds“ für musikalische Unterhaltung. Ebenso ist für Essen und Trinken bestens gesorgt: Weißwurstfrüh-

stück, Frühstücksvorlesungen, Pinza, Maultaschen, Kartoffelsalat, Kaffee und Kuchen sowie Getränke gehören dazu.

Das Fest geht auf die Initiative von Irmela und Winfried Koch von der Bürgerkation Korber Höhe (BAKH) sowie von Olga Arnold von der Eigentümer-Familie des Mikrozentrums zurück. Zum Vorbereitungsteam gehören weitere Engagierte, das Forum Nord, die Evangelische und die Katholische Kirchengemeinde, die Jugendfarm sowie Rat & Tat. Ortsansässige Geschäfte unterstützen das Fest mit Aktionen, beim kulinarischen Angebot oder durch finanzielle Unterstützung.

Kult: „Bunt statt Braun“

Anmelden unter „www.“

Die Jugendkulturwoche „Bunt statt Braun“, das Angebot des Kulturhauses Schwanen für Vielfalt und gegen Rassismus, weckt 2023 zum 18. Mal von 3. bis 8. Juli die Geister zum Thema „Frieden“. Ein Team von 21 Aktiven aus zwölf Einrichtungen haben ein Programm mit 17 Workshops für Schulklassen, zwei Theateraufführungen und zwei Filmvorführungen mit anschließendem Gespräch, eine Fortbildungsveranstaltung für Pädagoginnen und Pädagogen, ein „inkorrektes Streitgespräch“ mit dem Thema „Take it easy, Deutschland?“ und als Abschluss ein Open Air-Schulband-Festival im Schwanen-Biergarten zusammengestellt. Das Programmheft wird an Schulen und in zahlreichen Einrichtungen verteilt, als PDF ist es unter www.kulturhaus-schwanen.de verfügbar. Über diesen Kontakt werden Anmeldungen entgegengenommen.

Montag, 03.07.2023	Dienstag, 04.07.	Mittwoch, 05.07.	Donnerstag, 06.07.	Freitag, 07.07.	Samstag, 08.07.	Montag, 10.07.
9:00-11:00 Uhr Workshop 1 Bilder im Kopf ab Klasse 5 ↪ Seite 9	9:00-11:00 Uhr Workshop 2 Bilder im Kopf ab Klasse 5 ↪ Seite 9	9:30-11:30 Uhr Film + Gespräch „Masel Tov Cocktail“ ab Klasse 8 ↪ Seite 15	9:30-12:00 Uhr Film + Gespräch „Wunder“ Klasse 5+6 ↪ Seite 18	8:30-12:00 Uhr Trickfilm-Workshop Bunt wie ein Regenbogen ab Klasse 4 ↪ Seite 20		
9:00-12:00 Uhr Workshop 1 Was uns verbindet ist mehr als was uns trennt ab Klasse 7 ↪ Seite 8	9:00-12:00 Uhr Workshop 2 Was uns verbindet ist mehr als was uns trennt ab Klasse 7 ↪ Seite 8	9:00-12:00 Uhr Workshop 1 Alles eine einzige Verschwörung? ab Klasse 7 ↪ Seite 14	9:00-12:00 Uhr Workshop 2 Alles eine einzige Verschwörung? ab Klasse 7 ↪ Seite 14	9:00-12:00 Uhr Workshop 3 Alles eine einzige Verschwörung? ab Klasse 7 ↪ Seite 14		8:30-11:30 Uhr Workshop Provokation und Stress! MIT MIR NICHT! ab Klasse 8 ↪ Seite 23
10:00-12:00 Uhr Workshop 1 Respekt ist ein Bumerang ab Klasse 10 ↪ Seite 10	9:00-11:00 Uhr Workshop 2 Hatespeech - Zivilcou- rage im Netz ab Klasse 7 ↪ Seite 11	10:00-12:00 Uhr Workshop 2 Respekt ist ein Bumerang ab Klasse 10 ↪ Seite 10	8:30-11:30 Uhr Workshop 1 Radikalisierung, Rassis- mus und Rechtsextre- mismus für Klasse 10-12 ↪ 17	9:00-12:00 Uhr Workshop Quatschen über Queerness ab Klasse 8 ↪ Seite 19		
	8:30-10:00 Uhr Theater & Talk 1 Achtung?! Theater Q-Rage ab Klasse 8+9 ↪ Seite 12	9:00-11:00 Uhr Workshop 2 Hatespeech - Zivilcou- rage im Netz ab Klasse 7 ↪ Seite 11	12:00-15:00 Uhr Workshop 2 Radikalisierung, Rassis- mus und Rechtsextre- mismus für Klasse 10-12 ↪ 17		15:00-17:00 Uhr Rhythmen der Welt Inklusiver Trommel- workshop für alle ↪ Seite 21	
	10:30-12:00 Uhr Theater & Talk 2 Achtung?! Theater Q-Rage ab Klasse 8+9 ↪ Seite 12		14:30-17:00 Uhr, Fortbildung für Pädagog*innen Nicht jedes Mobben ist Mobbing ↪ Seite 16	19:00 Uhr Verleihung des Preises für Zivilcourage der Initiative Sicherer Landkreis (ISL)	17:30 Uhr Bunt statt Braun Festival Open Air auf der Schwanen-Insel mit Schulbands aus dem Rems-Murr-Kreis ↪ Seite 22	
	18:00 Uhr Take it easy, Deutschland!?! Ein inkorrektes Streitgespräch ↪ Seite 13		Integration und Freundschaft im Kleinformat Ausstellung im Schwanen-Foyer, 1. OG Die Ausstellung kann vom 3.-26.07. während der Schwanen-Öffnungszeiten besucht werden. ↪ Seite 5			

KUNST UND KULTUR

Zwei Sommerserenaden-Abende Open Air

Vor dem Bürgerzentrum Waiblingen



Lubov Karetnikova

Im Juni lädt die Stadt Waiblingen erneut zu zwei stimmungsvollen Sommerserenaden Open Air vor dem Bürgerzentrum Waiblingen: am Samstag, 24. Juni, mit Alexander Sonderegger, Piano, und Yuliya Pogrebnyak, Sopran, und am Sonntag, 25. Juni 2023, mit dem Waiblinger Kammerorchester und Lubov Karetnikova, Sopran.

Unter freiem Himmel, vom idyllischen Grün der Talau umgeben, können die Besucher hochkarätigen Ensembles lauschen und einen entspannten, musikalischen Sommerabend genießen.

Der erste Serenadenabend wird von dem bekannten Waiblinger Pianisten und Dozenten an der Musikhochschule Stuttgart, Alexander Sonderegger, mit der ukrainischen Sopranistin Yuliya Pogrebnyak, einer Stipendiatin der 3. Inter-

nationalen Opernwerkstatt Waiblingen 2022, gestaltet. Das moderierte Konzert verspricht eine kleine Sommerreise durch Europa: nach einem Auftakt mit Arien aus französischen und italienischen Opern – etwa mit Werken von Mozart, Gounod, Rossini und Charpentier – bilden Kunstlieder von Franz Schubert einen deutschsprachigen Programmpunkt, bevor das Duo sich russischen Werken u.a. von Rimsky-Korsakow und Rachmaninow widmet. Abgerundet wird der Konzertabend wieder mit Takten aus dem europäischen Süden mit De Curtis, Tosto aber auch Liedern von Richard Strauss.

Das Waiblinger Kammerorchester verwöhnt zusammen mit Lubov Karetnikova am zweiten Serenadenabend. Die aus Lettland stammenden Sopranistin und ebenfalls Stipendiatin des Jahres 2022 und das Orchester präsentieren dem Publikum ein Potpourri aus Arien und Liedern. Durch den Abend führt Dirigent Knud Jansen.

Für erfrischende Getränke und einen Aperitif zur Einstimmung der beiden Abende sorgt das Restaurant Remsstuben.

Beide Konzerte beginnen jeweils um 20 Uhr; Einlass ist von 19 Uhr an.

Der Eintritt ist frei. Eine Ticketbestellung ist dennoch erforderlich. Kostenfreie Tickets gibt es online unter www.buergerzentrum-waiblingen.de oder in der Touristinformation (i-Punkt), Scheuerngasse 4, Telefon 07151 5001-8321.

Bei schlechtem Wetter werden die Konzerte in den Welfensaal des Bürgerzentrums bei freier Platzwahl verlegt.

Die Sommerserenaden werden unterstützt von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaars Karin und Albrecht Villingen.

Kontakt: Stadt Waiblingen, Fachbereich Kultur und Sport, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, An der Talau 4, 71334 Waiblingen Telefon 07151 5001-1613, E-Mail: kultur@waiblingen.de.



Yuliya Pogrebnyak



Bei lauen Temperaturen in guter Gesellschaft Arien oder Liedern von klassisch bis romantisch begleitet von Klavierklängen lauschen.



Alexander Sonderegger Foto: Oliver Röckle



Eine der beiden Sommerserenaden am 24. und 25. Juni vor dem Bürgerzentrum gestaltet auch das Waiblinger Kammerorchester. Fotos: privat



Lehárs „Die lustige Witwe“ hat die Oper Pforzheim im Gepäck, wenn sie am Donnerstag, 22. Juni 2023, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen ihr Publikum unterhält. Foto: Sabine Haymann

Publikumsliebling: „Die lustige Witwe“

Bürgerzentrum Waiblingen

Mit einem beschwingten Operetten-Klassiker unterhält die Oper Pforzheim am Donnerstag, 22. Juni 2023, um 20 Uhr die Zuschauerinnen und Zuschauer im Bürgerzentrum Waiblingen: „Die lustige Witwe“. Eine der bekanntesten Operetten von Franz Lehár und ein echter Publikumsliebling rundet die Spielzeit der städtischen Kulturveranstaltungen 2022/2023 ab. Garantiert nostalgisch, mitreißend und mit bekannten Klängen wie „Da geh' ich zu Maxim“.

Pontevedro ist ein armes Land. Die aus ärmeren Verhältnissen stammende Landsfrau Hanna

Galwari ist durch eine Heirat zwar an Reichtum gelangt, aber nach kurzer Ehe bereits verwitwet. Der pontevadrinische Gesandte Baron Zeta hat Angst, dass sie nun einen Pariser heiraten und somit das ganze Geld dem eigenen Land abhandeln könnte. Deshalb möchte er Hanna mit dem Grafen Danilo verkuppeln, der sich jedoch lieber mit jungen, unverheirateten Frauen niederen Standes im Tanzlokal Maxim amüsiert und sich einer Heirat verweigert.

Auf einem Ball erkennt Danilo jedoch, dass es sich bei der ihm angetragenen Witwe um seinen früheren Schwarm Hanna handelt. Damit sie nicht denkt, dass er nur hinter ihrem Geld her sei, mimt er jedoch Desinteresse. Auch Hanna entdeckt erneut ihre Gefühle für ihn, spielt das Spiel aber mit.

„Die lustige Witwe“ ist eine der bekanntesten Operetten von Franz Lehár. Mit Nummern wie dem Duett „Lippen schweigen“ oder dem nostalgischen „Vilja-Lied“ bis hin zu den mitreißenden Ballszenen, dem „Weibermarsch“ oder Danilos „Da geh' ich zu Maxim“, gilt die 1905 am Theater an der Wien uraufgeführte Operette als Paradebeispiel einer Operette aus der Zeit nach 1900.

Kartenverkauf an den üblichen Vorverkaufsstellen, z.B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, Telefon 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Kartenpreise regulär: 33 € | 30 € | 27 € | 24 €
Kartenpreise ermäßigt: 28 € | 25 € | 22 € | 19 €
Veranstalter: Stadt Waiblingen.

VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Do, 18.5.

Akkordeon-Orchester Hohenacker. Höflesfest von 11.30 Uhr an in der Bergstraße in Hohenacker, mit Frühschoppen, Gegrilltem, Maultaschen, Kaffee und Kuchen. Für Unterhaltung sorgen unterschiedliche Orchester des Vereins; von 19.30 Uhr an sind „Mäx B. und Kapelle“ mit Schlagern für gute Stimmung zuständig.

Schach- und Schützenverein Bittenfeld. Vaterstagschoketse von 11 Uhr bis 19 Uhr mit Bewirtung – Bier vom Fass – und Musik im Schützenhaus, Brückensteig 16.

Trachtenverein Almrausch. Das Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109, ist von 11 Uhr an geöffnet. Im Internet: www.trachtenverein-waiblingen.de.

Fr, 19.5.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

Sa, 20.5.

Waiblingen Klimaneutral, BUND, NABU, Schwäbischer Albverein Waiblingen. In Koopera-

tion mit dem Landesjagsverband und den Naturfreunden werden von 8.30 Uhr bis 13 Uhr Unterschriften für den Volksantrag „Ländle leben lassen – gegen Flächenfraß in Baden Württemberg“ gesammelt. Die Initiative ist auf dem Marktplatz anzutreffen.

So, 21.5.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Musikalisches Abendgebet für den Frieden um 19 Uhr.

Di, 23.5.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr. – Jakob-André-Haus: „Was ich schon immer mal machen wollte“ um 18.30 Uhr in den „Suppengesprächen“.

Do, 25.5.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.
Heimatverein Waiblingen. Vortrag: „Die Arbeiterbewegung und die Gründung des Metallar-

beitervereins in Waiblingen“ um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Eintritt: 5 Euro.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung auf dem Skulpturenpfad Heß in Schnait mit Weiterfahrt zur Einkehr in Beutelsbach. Treff um 13.15 Uhr am Sportplatz Hohenacker zur Fahrt in Gemeinschaften zur Schnaiter Halle. Gäste willkommen, sie bezahlen 3 Euro.

Fr, 26.5.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

Sa, 27.5.

CDU, Wahlkreisbüro. „Tag der offenen Tür“ mit MdB Christina Stumpp, Marktstraße 5, von 10 Uhr bis 14 Uhr.

CDU/FW, Gemeinderatsfraktion. Infostand auf dem Marktplatz.

Mo, 29.5.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Pfingstwanderung rund ums Wanderheim

Eschelhof: ab Sechselberg zum Eschelhof mit Einkehr und weiter nach Oppenweiler. Treff um 9.45 Uhr am Kiosk des Bahnhofs Waiblingen zur Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Mit Anmeldung am 25. und 26. Mai unter Tel. 64401 jeweils von 18.30 Uhr bis 20 Uhr.

Do, 1.6.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. Telefon: 2064200, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenfrei, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

„FISCHE“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Im Internet: www.fische-waiblingen.de.

BSVW – Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg. E-Mail: [rems-murr@bsv-wuert-](mailto:rems-murr@bsv-wuerttemberg.de)

www.bsv-wuerttemberg.de.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige. Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psbwn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Strasse 61.

IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-remms-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-remms-murr-kreis.de.

BuchMarktPlatz zum „24.“

Schatzsuche: auch antikes Schmöckerwerk unter freiem Himmel

Wenn Angebot und Nachfrage aufeinander treffen, dann ist Markt. – Mit dieser vereinfachten Formel lässt sich jedoch nicht vollständig beschreiben, was das Wesen eines BuchMarktPlatzes ausmacht, wie er in Waiblingen am Sonntag, 14. Mai 2023, von 11 Uhr bis 17 Uhr in der Innenstadt rund um den Markt- und Rathausplatz zum 24. Mal zahlreiche Besucherinnen und Besucher angezogen hat.

Denn „Ein Fest für Leser und Sammler“ verspricht die Veranstaltung nicht nur zu werden, sie erfüllte ihr Versprechen auch prompt. Mit

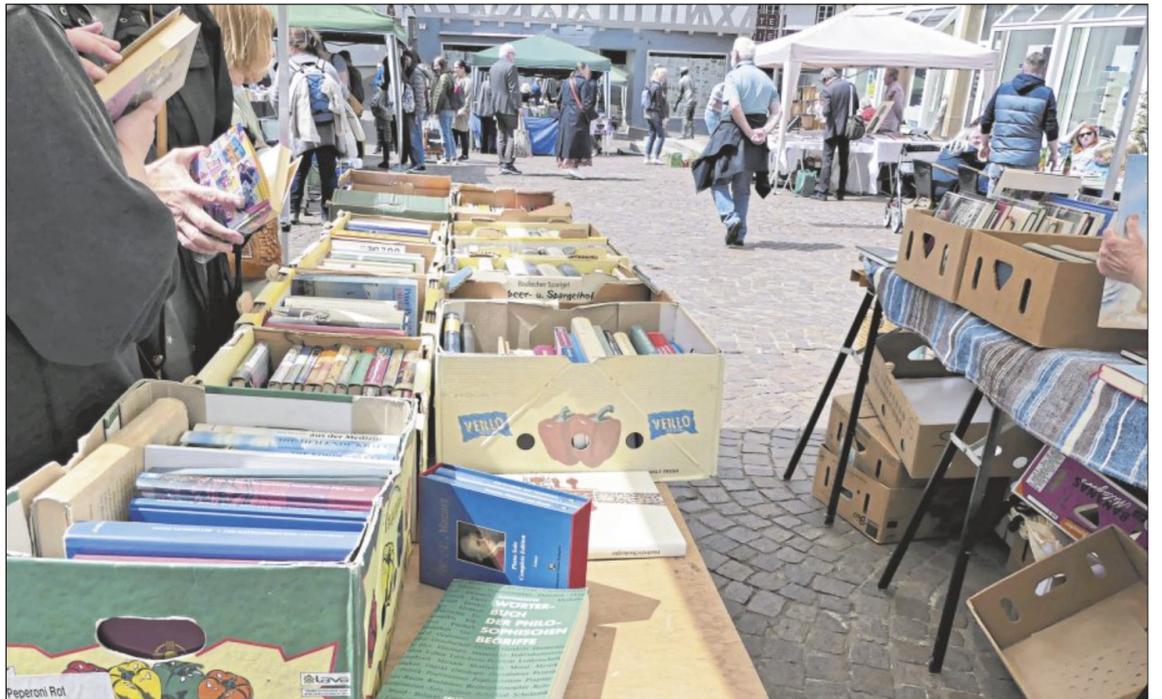
insgesamt 40 Markt-Besuchenden war die Zahl der Anbieter stabil, neu in diesem Jahr war, dass Stände mit „reinstem“ Vinyl anzutreffen waren: Verkäuferinnen und Verkäufer, die ausschließlich Schallplatten als antikes Gut feilgeboten haben. Doch auch wer besonders auf Schatzsuche ging, und Ausschau nach Besonderheiten und Lesenswertem hielt, konnte an diesem Tag fündig werden. Aus den großen, dem Auge schon vertrauten Kartons, in denen üblicherweise Bananen oder Paprikas auf Reisen gehen, fanden die Raritäten ihren Weg zum neuen Eigentümer.

Kinderbücher, Romane, historische Ausgaben, dicke „Wälzer“, feine Hefchen, handwerklich gestaltetes oder Schönes, waren in guter Auswahl vorhanden. Martina Lenzen von der



Ein Novum am Sonntag, 14. Mai 2023, auf dem Waiblinger BuchMarktPlatz: die Schallplatten als Liebhaberobjekt. Fotos: Redmann

KUNST UND KULTUR



Bücher in Kisten, soweit das Auge reicht und bis die Sammelleidenschaft gestillt ist.

WTM, die das Zepter für die Sondermärkte in der Stadt auch diesmal in der Hand gehalten hat, war mit dem Geschehen unter freiem Himmel zufrieden, denn die Rückmeldungen der Marktleute seien fast durchweg positiv gewesen. Leichtes Zögern habe es lediglich im Vorfeld gegeben, die Wetterprognose habe zunächst einige Anbietende fast abgeschreckt, doch der Hinweis, dass es ihr letzter Buchmarkt vor ihrem „Unruhestand“ sei, habe dann doch für vollständiges Marktmitteinander gesorgt. Auch die Kombination Bücher und Schallplatten komme bei den Besuchern sehr gut an. Was

die Besucher anlange, so handle es sich um einen Mix aus professionellen Händlern und privaten Anbietern im Verhältnis Zweidrittel zu einem Drittel. Da habe jeder seine Kundschaft, ist sich Lenzen sicher. Beispielsweise sei ein Anbieter nicht in jedem Jahr da, er veräußere Literatur aus Nachlässen und lasse immer ein entsprechendes Sortiment zusammenkommen.

Aus diesem Fundus schöpften dann nicht selten die Raritätensucher und Sammler, die ihre Augen schon vor dem eigentlichen Marktbeginn offen hielten, um dann direkt den richtigen Griff tun zu können.

Die lokale Gastronomie mit ihrer Außenbewirtung trägt das Ihre zum Wohlfühlflair des Buchmarkts bei, denn wer zum Auftakt seines Rundgangs, zwischendurch oder zum Abschluss der Schmöckeraktion eine Stärkung benötigt, hat es nicht weit und kann das Marktgeschehen aus anderer Perspektive genüsslich auf sich wirken lassen.

Übrigens: im Foyer der Stadtbücherei im Marktdreieck stehen deren Flohmarktbestände auch jetzt noch zum Kauf bereit: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Stadtbücherei – Treff für Bildung und Kultur

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, mehr als 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei.

Sehen – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung.

Hören – 2 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 5 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand.

Erleben – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs, DVD-ROMs, Sprachkurse, Reiseführer, Wanderkarten und Stadtpläne sowie die Bibliothek der Dinge und die Kinderbibliothek der Dinge.

Digitales – Zeitungen und Zeitschriften (auch fremdsprachige) in Pressreader und Genios, Bücher, Zeitschriften, Hörbücher und eLearning in der Onleihe (eBibliothek Rems-Murr) sowie englischsprachige Literatur und Hörbücher bei OverDrive, Musikstreaming auf Freegal und Filmstreaming auf filmfriend sowie Wissenswertes in den Datenbanken Brockhaus (enthält Brockhaus Schülertraining), Munzinger und Britannica Library.

Bücherflohmarkt im Foyer

Der Bücherflohmarkt am vergangenen Sonntag, der in Verbindung mit dem BuchMarktPlatz von der Stadtbücherei angeboten worden war, bleibt als „Fundgrube“ für Bücher & Co noch einige Zeit bestehen. Im Foyer des Hauses gibt es Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, CDs, CD-Roms, Spiele und Zeitschriften zum besonders günstigen Preis.

Geschichtenzeit genießen

Die kleinen Besucher von vier Jahren an kommen in der Geschichtenzeit auf ihre Kosten. Am Freitag, 19. Mai, um 16 Uhr bieten die Vorlesepatinnen wieder kindgerechte Leseliteratur zum Zuhören an.

Spielen in der Bücherei

„Heim-spiel(t)“ ist der Titel der Einladung zum Brettspiel, wie es am Freitag, 19. Mai, von 17 Uhr bis 19 Uhr wieder möglich ist. Bibliothekar Uli Heim unterstützt die Spielfreudigen, wenn sie die eine oder die andere Regel nicht kennen. Eintritt nach Würfeln einer „6“.

We play Wii/PS4

Gemeinsam oder auch nur für sich an der Konsole spielen, diese Möglichkeit besteht am Samstag, 20. Mai, von 10 Uhr bis 13 Uhr. Das Bild wird riesengroß an die Wand projiziert.

Referat-Sprechstunde

Sich für ein Referat, eine Hausarbeit oder auch eine Klassenarbeit vorbereiten, diese Aufgaben lassen sich besser meistern, wenn man digitale Wissensquellen treffsicher einsetzt. Am Dienstag, 23. Mai, von 16 Uhr bis 17 Uhr werden diese erläutert. Anmeldung unter www.stadtbuecherei@waiblingen.de mit Angabe der Schulart und der Klassenstufe.

Anmelden zur Krimi-Schnitzeljagd!

In der Bücherei wurde ein wertvolles Buch gestohlen, nun sind die Detektivinnen und Detektive im Alter von sechs Jahren bis zwölf Jahre aufgefordert, dem Täter auf die Schliche zu kommen. Anmeldung unter Tel. 5001-1782, E-Mail: kinder-stadtbuecherei@waiblingen.de, bis 23. Mai. Auf Spurensuche geht es wahlweise am Dienstag, 30. Mai, von 10.30 Uhr bis 12 Uhr; am Mittwoch, 31. Mai, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr; am Donnerstag, 1. Juni, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr und am Freitag, 2. Juni, von 10.30 Uhr bis 12 Uhr.

Ran an Puzzle & Co.



„Verspielt“ geht es in der Bücherei zu, auch an den Tischen. Foto: Madita Brandner

Ganz spontan, so ganz im Vorübergehen gewissermaßen können die Besucher an den Spieltischen ihren Spaß haben: ein 1 000-Teile-Puzzle zum Weiterlegen, Backgammon oder Schach für einige Züge stehen für eine kurze Abwechslung bereit. Einfach mitmachen lautet die Devise. – Wer sein Puzzle von 1 000 Teilen oder mehr zum Spiel der Bücherei zur Verfügung stellen möchte, kann dies gern machen.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de, offen dienstags bis freitags von 10 bis 18.30 Uhr, samstags von 9 bis 14 Uhr.
Ortsbüchereien – geschlossen in den Pfingstferien von Montag, 29. Mai, bis 10. Juni.

• **Beinstein** – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, vorübergehend nicht mehr freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

• **Bittenfeld** – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; vorübergehend nicht mehr dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, jedoch donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.

- **Hegnack** – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- **Hohenacker** – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt** – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 11 Uhr bis 13 Uhr.

Ferien Spaß: Anmeldeportal demnächst freigeschaltet

Tagesangebote für den Sommer

Wer den Sommerferien Spaß tageweise genießen möchte, kann sich von Donnerstag, 25. Mai 2023, an dazu anmelden. Eine bunte Auswahl an Ferientagesangeboten bietet die städtische Abteilung Kinder- und Jugendförderung in Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen dazu an. Für Kinder von sechs Jahren bis 14 Jahre stehen abwechslungsreiche Tagesveranstaltungen zur Wahl, so dass sich jedes Kind ganz individuell sein Ferienfreizeitprogramm zusammenstellen kann. Auch dieses Jahr wird das Heft in den Waiblinger Schulen verteilt. Anmeldung bis 21. Juli im Internet oder direkt bei den im Online-Portal aufgeführten Veranstaltern.

» www.unser-ferienprogramm.de/waiblingenz

Kulturhaus Schwanen: Musik – stets vom Feinsten

Winnender Straße 4

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; reservix; Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

„Sirius Quartet“ & Evelyn Huber

Freitag, 26. Mai 2023, 20 Uhr
Das „Sirius Quartet“ (New York) und Evelyn Huber (München) bieten Klassik, Weltmusik, Minimal, Jazz & Impressionistisches für Harfe und Streichquartett an. Endlich, möchte man sagen. Endlich spannen die Ausnahme-Harfenistin Evelyn Huber und das „Sirius Quartet“ aus Übersee den Bogen zwischen der neuen und der alten Welt auf eine Art und Weise, wie es das noch nie gab. Huber, die Trägerin des Bayerischen Kulturpreises und zweimalige Echogewinnerin, trifft auf die „Quartet“-Stars der zeitgenössischen Musik. Letztere verstehen sich als

klassisches Streichquartett, das mit Improvisation und Jazz neue Wege geht.

Eine Parallele zur ebenso klassisch ausgebildeten Harfenistin, die in der Improvisation und der Weltmusik zuhause ist. Hier laden sich gegenseitig Musiker ein, deren Saitenspiel die Atmosphäre und die Welt wie der berühmte Schmetterlingseffekt zu verändern scheint.

Das „Sirius Quartet“, internationale Cracks der zeitgenössischen Musik, verbindet ein herausragendes Repertoire mit unvergleichlichem Improvisationsfeuer. Diese im Konservatorium ausgebildeten Interpreten-Komponisten brillieren mit Präzision, Soul und einer rohen Energie, die selten auf der Bühne zu spüren ist. Sie verfechten einen zukunftsorientierten, genre-trägerischen Ansatz, der Labels wie „New Music“ zahm macht. Sirius setzt sein langjähriges Engagement für musikalische Innovation mit eigenen kühnen, originellen Werken fort und

drängt über das konventionelle Vokabular von Streichinstrumenten hinaus, indem es populäre Songformen, erweiterte Techniken, fesselnde Improvisationen und unverwechselbare zeitgenössische Grooves einbezieht. Seit ihrem Debütkonzert in der original „Knitting Factory“ in New York City hat die Formation in einigen der wichtigsten Veranstaltungsorte der Welt gespielt, dazu gehören die Alice Tully Hall im Lincoln Center, N.Y.; das Beijing Music Festival; die Kölner Musik Triennale; Musique Actuelle in Kanada, das Taichung Jazz Fest – Taiwans größtes Jazz-Event und bei zahlreichen anderen.

Karten: im Vorverkauf online über reservix und bei den Vorverkaufsstellen 17 Euro, ermäßigt 14 Euro; Abendkasse 21 Euro, ermäßigt 18 Euro, Reservierung Abendkasse möglich.

Ü30-Party mit DJ Andy

Samstag, 27. Mai, 21 Uhr
Bei der Ü30-Party legt DJ Andy die Hits aus den 70er- und 80er-Jahren auf und reichert sie an mit Musik aus den 90er und dem Besten von heute. Für alle von 30 Jahren an wird damit die Möglichkeit geschaffen, ungestört von den nachfolgenden Generationen und deren speziellen musikalischen Vorlieben abzufeiern und abzurocken.
Eintritt: 6 Euro.

Ausstellung: „Ist nur so ein Gefühl“

Zu sehen bis 25. Mai
Weich, warm. Wunderlich. – „Ist nur so ein Gefühl“ ist der Titel der Ausstellung von Marie Engelhardt, der Kunststudentin, die am liebsten das Seltsame am Menschen abbildet. In Zeichnungen und Malerei schafft sie verworrene Charaktere – sie stellt Menschen und Tiere meist in einer gewöhnlichen Situation dar und baut Elemente der Irritation ein. Engelhardt zeigt einige ihrer Ölgemälde, Bleistift- und Tuschezeichnungen.

Öffnungszeiten bis 25. Mai: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr, geschlossen an Sonn- und Feiertagen. Offen bei der „Remstal Museumsnacht“ am Samstag, 20. Mai, von 18 Uhr bis 24 Uhr.



International: das „Sirius Quartet“ und Evelyn Huber im Schwanen.

Fotorechte: Künstler

KUNST UND KULTUR

Haus der Stadtgeschichte

Bilder von einer Stadt

„Waiblingen. Ein Bild von einer Stadt“ ist der Titel der Sonderausstellung, die bis 7. Januar 2024 zu sehen ist. Es gibt nicht das eine Bild der Stadt. Das eine Gesicht, das wir alle sehen. Wir schauen in ein Kaleidoskop von Ausschnitten und Details; was wir sehen, hat sich beim nächsten Hinschauen schon verändert. Und beim übernächsten Mal wieder. Mehr als 80 Darstellungen von Waiblingen, alle aus der Sammlung „Stadtansichten“ des Hauses der Stadtgeschichte, erwarten die Besucher in der Sonderausstellung.

Neu ist der Verzicht auf Ausstellungstexte an der Wand. Stattdessen können sich Besucher, ausgestattet mit einer kleinen Broschüre, direkt vor dem Bild der Wahl mit den Hintergründen vertraut machen. Abgerundet und ergänzt wird die Ausstellung durch temporäre Erweiterungen, beispielsweise durch die Ausstellung von Fotoarbeiten der Fotowerkstatt und Workshops an der Kunstschule Unteres Remstal.

Über die Kunstvermittlung, Tel. 5001-1701 oder per E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de sind Führungen buchbar, wahlweise auf Deutsch oder Englisch.

Dauerausstellung

Von der Römerzeit bis heute – spannend präsentiert die Schau die Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen im Fokus. In Zeitschnitten und -sprüngen wird ein Blick auf verschiedene Aspekte geworfen: Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ oder „Waiblingen weltweit“. Auch die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung kann unter die Lupe genommen werden. Ein multimedial animiertes Stadtmodell erläutert die Geschichte.

Exponatgeschichte[n]

Viele der im Haus der Stadtgeschichte ausgestellten Gegenstände bewahren ein besonderes Stück Stadtgeschichte und sind bedeutsam für das Stadtgedächtnis. Sie erzählen besondere Geschichten von und über Waiblinger Menschen, illustrieren deren Denken und Handeln oder belegen deren Schicksale. Eigens dazu entwickelt wurde das neue Format der »Exponatgeschichte[n]«: mehrseitige Flyer, welche die Geschichten hinter diesen Exponaten näher hervorheben. Diese Flyer können im Museum gelesen, mit nach Hause genommen werden oder auch in Klassensätzen im Schulunterricht Verwendung finden. Zum Herunterladen stehen folgende Exponatgeschichte[n] bereit:

- Festtagsgeschirr Berta Kahn
- Das Maschinengewehr aus der Rems
- „Gepfährte Figur“ von Wolfgang Bier

Noch mehr rund um die Geschichte

Auf seiner Internetseite bietet das Museum nicht nur ein lesenswertes Informations- und Schmökeringebot, sondern auch jede Menge Mitmach-Projekte für alle Altersgruppen an. • „Das fantastische Museum“ ist ein Mitmach-Projekt für Kinder, bei dem mit viel Kreativität und Ideenreichtum einzelnen Objekten aus dem Museumsarchiv eine Geschichte auf den Leib geschneidert werden darf. • In „Mein Museum“ heißt es „Erzählen Sie uns was“ und „Fragen Sie uns was“, denn die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, so die Überzeugung der Verantwortlichen, tragen wesentlich zur Präsentation der Stadtgeschichte bei – weil sie Geschichten erzählen, Objekte anvertrauen und in Gesprächen auf interessante Dinge hinweisen.

Führung gefällig?

Führungen für bis zu 15 Personen können über die Kunstvermittlung gebucht werden: E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de, Telefonnummer 5001-1701 (montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr). Anmeldung in der Kunstschule. – Interesse an Geschichte? Recherchen im Stadtarchiv: per E-Mail unter stadttarchiv@waiblingen.de.

Öffnungszeiten

dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 11 Uhr bis 20 Uhr. Offen auch am Feiertag, Donnerstag, 18. Mai. Bei der „Remstal Museumsnacht“, am Samstag, 20. Mai, ist zusätzlich von 18 Uhr bis 24 Uhr offen.

Kontakt

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de; auf den Social-Media-Kanälen: Twitter (@HdS_Waiblingen), Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) und Instagram (@stadtgeschichtewn)

» www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte

Freuen Sie sich auf einen Abend der Extraklasse!

Bürgerzentrum Waiblingen

Eric Gauthier ist mit seiner Dance Company und Freunden am Donnerstag, 25., und Freitag, 26. Mai 2023, jeweils um 20 Uhr ein weiteres Mal zu Gast im Bürgerzentrum Waiblingen: das Staatstheater Stuttgart ist prominent vertreten mit Opernstar Diana Haller und dem Ersten Solisten Jason Reilly.

Weitere Gäste sind das Dance Theatre Heidelberg und das Ballett X Schwerin.

Eric Gauthier, Tänzer, Choreograf und Entertainer, lädt nach den großen Erfolgen seiner Galaabende in den vergangenen Spielzeiten erneut befreundete Tanzkompanien in Waiblingens gute Stube ein und präsentiert mit seinem Ensemble Gauthier Dance // Dance Company Theaterhaus Stuttgart und seinen Gästen exklusiv einen mitreißenden Querschnitt durch den modernen Balletttanz.

Zu den herausragenden Gastensembles bei der diesjährigen Gala zählen u.a. Dance Theatre Heidelberg und das Ballett X Schwerin. Heidelberg zeigt einen Ausschnitt aus „Reality and the Cosmos“, eine Choreographie von Iván Pérez zu Beethovens Sinfonie Nr. 5. Der ehemalige Gauthier Dance-Tänzer und jetzige Ballettmeister und Choreograf in Schwerin Jonathan dos Santos zeigt mit „7:1“ seine mitreißende Version des unvergessenen und für Brasilien traumatischen Fußballerevents.

Für zartere Momente sorgt hingegen Schwerins Ballettdirektorin Xenia Wiest mit „Augenblick“.

Staatstheater Stuttgart tanzt gemeinsam mit Gauthier Dance

Eine besondere Premiere erwartet das Publikum: erstmals tanzen das Staatstheater Stuttgart und Gauthier Dance gemeinsam auf einer

Bühne: Jason Reilly, Erster Solist des Staatsballetts Stuttgart, wird ein von Eric Gauthier selbst choreographiertes Pas de Deux mit den Gauthier Dance-Tänzerinnen Bruna Andrade und Barbara Melo Freire zeigen. Hierzu wird es mit einer öffentlichen Probe auch einen Einblick in die Vorbereitungen geben.

Arien mit Klavierbegleitung

Ein weiterer Gast der Staatsoper Stuttgart wird den Abend musikalisch bereichern: die Mezzosopranistin Diana Haller, begleitet am Klavier von Rita Kaufmann, der stellvertreten-

den Studienleiterin an der Staatsoper Stuttgart und Dozentin an der Stuttgarter Musikhochschule. Haller singt Arien von Rossini und Vivaldi, u.a. „Armata face et angibus“ aus „Juditha Triumphans“.

Gauthier Dance // Dance Company Theaterhaus Stuttgart selbst wird den zweiten Teil des Abends mit dem fesselnden Publikumsliebbling „Minus 16“ von Ohad Naharin bestreiten. Ein Tanzabend voller Energie – zusammengestellt mit der ganz persönlichen Handschrift von Eric Gauthier.

Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich, z.B. in der Touristininformation (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.



Diana Haller

Foto: privat



Die Gauthier Dance // Dance Company Theaterhaus Stuttgart ist ebenso bei der Tanzgala von und mit Eric Gauthier am Donnerstag, 25., und Freitag, 26. Mai, jeweils um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen mit von der Partie wie weitere Gastensembles.

Foto: Regina Brocke



Sieben zu eins mit Jonathan dos Santos (c) Silvano Ballone.

stellen erhältlich, z.B. in der Touristininformation (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Kartenpreise regulär: 38 € | 35 € | 32 € | 29 €
Kartenpreise ermäßigt: 33 € | 30 € | 27 € | 24 €
Veranstalter: Stadt Waiblingen

Sonntag kehrt mit neuem Programm zurück

Bürgerzentrum Waiblingen

Baden-Württembergs beliebter Kabarettist Christoph Sonntag kehrt am Samstag, 20. Mai 2023, mit einem nagelneuen Sonntags-Programm „Ein Tritt frei!“ nach Waiblingen ins Bürgerzentrum zurück. Christoph Sonntag wendet sich seiner Kernkompetenz zu: „Ihr sollt Tränen lachen und gerne mit neuen positiven Impulsen für Euch und die Welt wieder heimkommen.“

Die Zeiten sind schwer. Wirklich? Wir können die Probleme nicht weglachen, aber Lachen hilft uns, sie wieder einordnen zu können. Und irgendwann auch zu lösen. Lasst uns lostreten. Immer schön in die Hinterteile derer, die uns an der Nase herumführen, uns gängeln und ei-

gentlich zum Lachen wären, wenn sie es nicht so ernst meinen würden. Und das sind die Trittegeber:

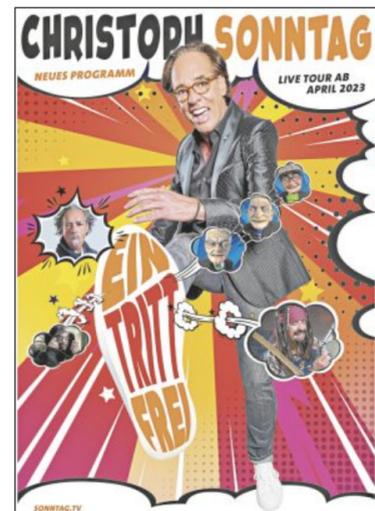
- Der „Freibeuter der Comedy.“ Denn die Piraten haben den Marsch durch die Institutionen hinter sich! Heute sitzen sie, meist ungeschminkt und ohne Hakenprothese, aber immer noch der alten Kultur verpflichtet, in Behörden, Unternehmen, Aufsichtsräten, der Finanzindustrie und in den Parlamenten. Viele von ihnen nennen sich ganz unverschämte Anlagen-Pirater, Finanz-Pirater, Unternehmens-Pirater oder einfach nur: Kabarettist.
- Dr. Friedjof Södfried Schreyvogel, Ministerpräsident von Baden-Brandenburg, der die fünf Politikerregeln enttarnt und sich selber damit entlarvt.
- Prof. Dr. Christoph Friedhelm von Donnersbarsch mit seiner aufsehenerregenden Forschung zu Spätfolgen der Corona-Infektion

- Einer mit dem Publikum durchgeführten Volkszählung
- Spontan-Reimen
- Mit Albert Einsteins an die Wirklichkeit angepasster „Realitätstheorie“: $\ddot{A} = m \times g_2 \dots$ der Ärger isch meist größer.
- Dem Heiligen Bruder Christophorus Sonntag
- Hunde, Opas und viel Musik.

Ein wildes, buntes Sonntags-Programm wie es noch nie da war.

Lebendig, schnell, heutig, zum Totlachen witzig, aktuell, musikalisch, fulminant, kurz: eine einzigartige Serie von kabarettistischen Tritten, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

Karten gibt es zum Einheitspreis von 32,50 Euro bei den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristininformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de.



Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement

Junge Kunst auf hohem Niveau

Freunde der Galerie Stihl Waiblingen unterstützen den Nachwuchs

Zum inzwischen 16. Mal haben die Freunde der Galerie Stihl Waiblingen Stipendien an Schülerinnen und Schüler der Kunstschule Waiblingen vergeben. Die Vorschläge dafür werden von der Leiterin der Kunstschule, Christine Lutz, und ihrem Dozententeam gemacht.

„Ich stelle fest, die Stipendien sind eine Erfolgsgeschichte geworden“, so der Vereinsvorsitzende Dr. Hansjörg Thomae bei der Verleihung



Dr. Hansjörg Thomae, 1. Vorsitzender der Freunde der Galerie Stihl Waiblingen, bei der Vergabe der Stipendien an den Nachwuchs.

am Freitag, 12. Mai 2023. Nachfragen ergaben, dass viele der insgesamt 48 Stipendiatinnen und Stipendiaten aus der zurückliegenden Zeit die Kunst zum Beruf gemacht haben oder in Kreativberufen tätig sind: freie Künstler, Kunstpädagogen, Illustratoren für Bücher und Trickfilme oder Architekten sind aus ihnen geworden. Das Stipendium wird vorwiegend für Kursgebühren, aber auch für Materialien eingesetzt. Ergänzend dazu geht je Stipendiatin oder Stipendiat jeweils eine der Arbeiten in Druck und wird den Mitgliedern der „Galeriefreunde“ für deren zwischenzeitlich gut ausgestattete Sammelmappe zur Verfügung gestellt.

„Die enge Zusammenarbeit zwischen der Kunstschule und der Galerie Stihl Waiblingen, vor allem beim Begleitprogramm zu den Ausstellungen, ist eine einmalige und gut genutzte Chance für beide Einrichtungen“, so Dr. Thomae. Ein besonderer Dank gelte Christine Lutz und dem gesamten Dozententeam. Einen Zusammenhang zwischen der aktuellen Ausstellung „Ilon Wikland – Von Bullerbü bis Karlsson vom Dach“ in der Galerie und der Arbeit der Kunstschule entdeckte Dr. Thomae: „Schauen wir mal in die Galerie. Dort werden Bilder von Ilon Wikland gezeigt. Sie arbeitete mit unterschiedlichen Techniken und hatte auch immer wieder Kurse zu Erlernung neuer Techniken oder Verbesserung der eigenen besucht. – Und erste Aquarelle gemalt mit 14 Jahren. Diese werden in Waiblingen gezeigt“. Wikland, gab



Haben am Freitag, 12. Mai 2023, ihre Stipendien in der und für die Kunstschule erhalten: Roman Kopec, Helin Erol und Anna Milbradt.

Fotos: Tom Becker

er zu bedenken, hätte auch Schülerin in der Kunstschule sein können.

Die Stipendiatinnen und der Stipendiat 2023:

- Anna Milbradt, 14 Jahre; Dozentin Barbara Armbruster: sie zeigt sich offen für die Vielfalt der Möglichkeiten in der Zeichnung, sei es mit Farbstift, Bleistift, Tusche oder Aquarell und erprobt dabei auch die Kombination der Techniken.

• Helin Erol, 16 Jahre; Dozentin Uta Schock: sie beschäftigt sich hauptsächlich mit figürlichen Darstellungen. Ihr macht es viel Freude, ihre Zeichnungen zu kolorieren und erschafft dabei eigenständige Farbkompositionen.

• Roman Kopec, 17 Jahre; Dozentin Dani Dürr: er interessiert sich für Mode und Kunst. Er ist offen, kreativ, spontan, ausdauernd und ergebnisorientiert. Roman verwischt die Grenzen und spielt mit ihnen zwischen den Disziplinen (Kunst, Design, Mode).

KUNST UND KULTUR

3. Remstal Museumsnacht: zum Verweilen gut

„Unendliche“ Kultur auch in Waiblingen und seinen Häusern

Mehr als 40 Museen und Ausstellungshäuser sind bei der 3. Remstal Museumsnacht am Samstag, 20. Mai 2023, von 18 Uhr bis 24 Uhr im Remstal Gastgeber für ein kulturelles Erlebnis. Waiblingen ist mit elf Lokationen vorne mit dabei, wenn kreisweit 14 Kommunen ihre Häuser öffnen, und zwar in der Nacht zum Internationalen Museumstag am Sonntag, 21. Mai.

Stadtgeschichte, Kunst und Kultur in besonderem Rahmen erleben, Menschen treffen und sich bei einem Glas austauschen, das alles in der historischen Innenstadt Waiblingens – derlei steht an diesem Abend auf dem Programm. Zum ersten Mal bei dieser Nacht dabei ist die Siechenhauskapelle. Die kleine Kapelle in der Beinstener Straße liegt zwar etwas ab vom Zentrum, aber wer in die wechselvolle Geschichte der Kapelle und das Dasein der Siechen eintauchen will, für den ist es ein Katzenprung. Kurzführungen werden bis 22 Uhr angeboten.

Beim Streifzug durch die Stadt ist Kunst der internationalen Spitzenklasse in der aktuellen Ausstellung „Ilon Wikland – Von Bullerbü bis

Karlsson vom Dach“ der Galerie Stihl Waiblingen zu sehen. Bei einer Kuratorenführung um 21 Uhr haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, die Welt von Astrid Lindgren zu erleben. – In der benachbarten Kunstschule Unteres Remstal können Groß und Klein bei einem offenen Workshop die Figuren der Ausstellung lebendig werden lassen.

Gleich gegenüber, im Haus der Stadtgeschichte, zeigt die aktuelle Sonderausstellung „Waiblingen. Ein Bild von einer Stadt“ die zahlreichen Facetten der Stadt. Kinder können sich mit einer Quiz-App auf Entdeckungstour durch das Haus machen. Auf dem Galerieplatz laden die Remsstuben und das Weingut Häußermann auf feine Köstlichkeiten und ein Gläschen Wein ein, für musikalische Unterhaltung sorgt „triolog.“ aus Heidelberg.

Im Museum Beinstener Tor – Csávolyer Heimatstube dreht sich alles um das Thema Heimat, Verwurzelung und Nachbarschaft. Hier werden Führungen um 18.45 Uhr, um 19.45 Uhr und um 22.45 Uhr angeboten.

Die Galerie Schäfer präsentiert eigene Werke unter dem Titel „Gegenüber-Miteinander“ und im Kulturhaus Schwanen zeigt die junge Kunststudentin Marie Engelhardt in ihrer Ausstellung „Ist nur so ein Gefühl“ einige ihrer Ölge-

mälde, Bleistift- und Tuschezeichnungen.

In Richtung Marktplatz, unter dem Alten Rathaus, stellt die Künstlergruppe Art-U-Zehn bemalte bedruckte Werbebanner der Galerie Stihl Waiblingen aus und in der Galerie im Kameralamt begrüßt die regionale Künstlerin Stephanie Dümmel mit ihrer Ausstellung „Bilderrausch 3“.

Hoch hinaus geht es auf dem Hochwachturm, der einen fantastischen Blick über Waiblingen bietet und gleichzeitig einen Einblick in die sagenumwobene staufische Vergangenheit Waiblingens gibt.

In der Galerie Neuer Kunstverlag erwartet die Besucherinnen und Besucher bei der Gruppenausstellung Christoph Traub/Elke Zemelka/Helmut Anton Zirkelbach ein abwechslungsreiches Kunsterlebnis. Bei Führungen erfährt man mehr über die Skulpturen, Malereien und Druckgrafiken. Bei Secco und einer kleinen Stärkung im Außenbereich ist anschließend Zeit für persönliche Gespräche mit den Künstlerinnen und Künstlern.

Der Eintritt zu sämtlichen Angeboten ist frei. Die Informationen zur Remstal Museumsnacht werden ständig aktualisiert, den neusten Stand gibt es unter www.remstal-museumsnacht.de.



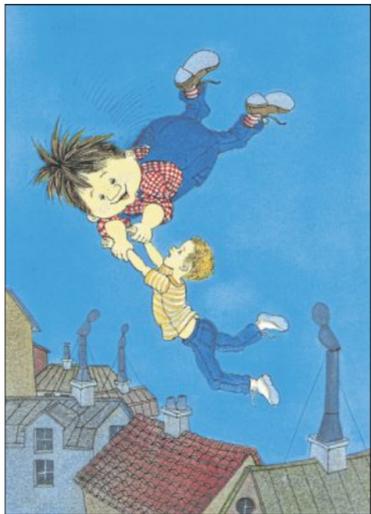
Viel los auf dem Galerieplatz – die Remstal Museumsnacht, wie sie am Samstag, 20. Mai 2023, wieder in die Waiblinger Innenstadt lockt, ist stets Publikumsmagnet. Fotos: Oppenländer



Das Waiblinger Kameralamt zeigt sich von seiner besten künstlerischen Seite – auch im Innern: immer ein Besuch wert!

Zu sehen in der Galerie Stihl Waiblingen

„Ilon Wikland – Von Bullerbü bis Karlsson vom Dach“ – Charaktere von einst



Illustrations: © Design Ilon Wikland AB Karlsson vom Dach: TM and © The Astrid Lindgren Company

Die Schau entstand in Kooperation mit dem Museum Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur & Zeichenkunst in Hannover. Zahlreiche Leihgaben stammen aus dem Bestand von Ilon's Wonderland in Haapsalu und werden erstmals in Süddeutschland gezeigt. Die Familie Wikland sowie der Friedrich Oetinger Verlag stellt Leihgaben zur Verfügung. Zu sehen ist die Ausstellung bis 11. Juni. – Die Stadtbücherei stellt bis 20. Mai eine Medienauswahl zur Verfügung.

Begleitveranstaltungen und Kunstvermittlung

Öffentliche Führungen sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr, jeweils 45 Minuten. Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Ohne Anmeldung.

Barrierefreie Führung/Workshopangebote für Besucherinnen und Besucher mit besonderen Bedürfnissen aufgrund von Einschränkungen. Es werden individuelle Angebote gemacht.

Kindergeburtstag in der Galerie Stihl Waiblingen: eine spannende Führung für Kinder mit anschließendem Workshop. Verpflegung kann mitgebracht werden; 115 Euro (135 Minuten), 135 Euro (180 Minuten); Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de.

Führungen für Schulen und Kindergärten: 45 €, Workshops für Waiblinger Einrichtungen gebührenfrei. Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de.

- „Tandem-Führung“, Kinder werden am Sonntag, 21. Mai, am Internationalen Museumstag, um 16 Uhr durch die Schau geführt, jedes Kind wird von einer kunstvermittelnden Person begleitet. Gebührenfrei, ohne Anmeldung.

- „Die lange, lange Reise. Einblicke in Leben und Werk von Ilon Wikland“, am Dienstag, 23. Mai, um 18 Uhr gibt Kathrin Buchmann, Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur, Einblicke in die Biografie Wiklands. Der Eintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme.
- Kuratorinnenführung: am Donnerstag, 25.

Mai, um 18 Uhr gibt die Kuratorin Susanna Schnelzer vor ausgewählten Werken Informationen zur Schau. Gebühr: 2 Euro. Ohne Anmeldung.

- „After-Work-Führung“, am 1. und am 3. Donnerstag, um 18 Uhr; am 28. Mai. Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Ohne Anmeldung.

- „Kunst und knackig“, Kurzführung am Donnerstag, 1. Juni, um 12.30 Uhr zum Thema „Von hier oben aus erkennt man so viel mehr! – Perspektivwechsel als erzählerisches Element“. Gebühr: 2 Euro, ohne Anmeldung.

Eintritt in die Galerie

Es gelten folgende Eintrittspreise: Erwachsene 6 €; ermäßigt 4 € (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen). Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei. Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. – Mitglieder des Fördervereins, des ICOM, des Deutschen Museumsbunds und des VdK sowie Inhaber des „Museums-PASS-Musées“, der StuttCard und BVGD-Gästeführer frei.

Kontakt

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de, facebook: [facebook.com/GalerieStihlWaiblingen](https://www.facebook.com/GalerieStihlWaiblingen).

Öffnungszeiten

Dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 11 Uhr bis 20 Uhr. Offen auch am Feiertag, Donnerstag, 18. Mai. Bei der „Remstal Museumsnacht“, am Samstag, 20. Mai, ist zusätzlich von 18 Uhr bis 24 Uhr offen. Ebenso zusätzlich offen ist an Pfingstsonntag, 28., und an Pfingstmontag, 29. Mai, von 11 Uhr bis 18 Uhr; ebenso an Fronleichnam, Donnerstag, 8. Juni, von 11 Uhr bis 20 Uhr.

Kulturelles Nachtleben für alle

Galerie Stihl Waiblingen: Erlebnis im Haus und ums Haus herum

Kultur pur rund um den Galerieplatz in Waiblingen, das bietet die 3. Remstal Museumsnacht am Samstag, 20. Mai 2023, von 18 Uhr bis 24 Uhr; die Kunstschule nebenan bietet im selben Zeitraum Kreatives zum Mitmachen an. Gleich am Tag darauf, Sonntag, 21. Mai, ist Internationaler Museumstag, dann kommen die Kunstfreunde von 11 Uhr bis 18 Uhr auf ihre Kosten.

Die Galerie Stihl Waiblingen und die Kunstschule Unteres Remstal laden zur Schau „Ilon Wikland – Von Bullerbü bis Karlsson vom Dach“ zu einem kulturellen Erlebnis samt einem Mitmachangebot ein: in entspannter Atmosphäre werden die Figuren der Ausstellung von Groß und Klein lebendig gemacht. Um 21 Uhr führt die Kuratorin Susanna Schnelzer exklusiv durch die Ausstellung. Reservierungen sind nicht möglich. Auf dem Galerieplatz werden außerdem Speisen und Getränke angeboten. Live-Musik sorgt dort für Unterhaltung. Zahlreiche Kommunen entlang der Rems beteiligen sich an der Remstal Museumsnacht und gewähren

freien Eintritt. Die weiteren Programmpunkte zur Museumsnacht sind unter www.remstal-museumsnacht.de aufgeführt.

Durchfahrt gesperrt

Die Durchfahrt durch die Weingärtner Vorstadt auf Höhe des Galerieplatzes ist am Samstag, 20. Mai, zwischen 15 Uhr und Mitternacht wegen der Museumsnacht gesperrt.

Internationaler Museumstag

Am Sonntag, 21. Mai, ruft das International Council of Museums (ICOM) zum Internationalen Museumstag auf. Der Aktionstag macht jedes Jahr auf die Vielfalt der Museumslandschaft aufmerksam. Allein in Deutschland gibt es mehr als 6 500 Museen, die beinahe vollzählig an diesem Museumsfest teilnehmen.

Öffentliche Führungen werden in der Galerie Stihl Waiblingen um 11.30 Uhr und um 15 Uhr angeboten, gefolgt von einer Tandemführung (Kind/Kunstvermittlerin) nur für Kinder um 16 Uhr. Ohne Reservierung. Am Museumstag zahlen Erwachsene bei freiem Eintritt 2 Euro für die Führung. Das komplette Programm des Internationalen Museumstags ist unter www.museumstag.de abrufbar.



Illustrations: © Design Ilon Wikland AB

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Aktuell: Vortrag: „Älter werden – Geschenk und Aufgabe“ am Dienstag, 23. Mai, um 15 Uhr. – Film: „Haute Couture“ am Donnerstag, 25. Mai, um 15 Uhr. – „Tanztee“ mit Manfred Götz am Dienstag, 30. Mai, um 15 Uhr. – „Die Rose in Kunst, Kultur und Kulinarik“, Geschichten dazu erzählt die Historikerin Karin de la Roi-Frey am Donnerstag, 1. Juni, um 15 Uhr.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: maxi.ensle@waiblingen.de, forumnord@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Nachbarschaftsfest: Nachbarn, Freunde, Familien und Vereinsmitglieder kommen am Samstag, 20. Mai, von 10.30 Uhr an beim Mikrozentrum zusammen. Anlass ist der „Tag der Nachbarschaft“.

Sonntags-Café für alle: das Sonntags-Café, zu dem das Ehrenamtlichen-Team einlädt, öffnet wieder seine Pforten! Treffen, Schwätzen, Kaffeetrinken und Kuchen essen können die Gäste am 4. Juni von 14 Uhr bis 17 Uhr.

Mittwoch: Gymnastik im Sitzen um 9.30 Uhr (Anmeldung über fbs, Tel. 98224-8920). – Beratung zur Patientenverfügung am 31. Mai von 14 Uhr an, mit Anmeldung in der Hospiz-Stiftung unter 07191 927970. – „Orientalischer Tanz“ (mit Vorkenntnissen) um 20 Uhr.

Donnerstag: Yoga auf dem Stuhl um 9 Uhr; Anmeldung im Forum Nord, Kosten: 4,50 Euro. – Spieletreff um 14.30 Uhr.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

Aktuell: „Essen in Gemeinschaft“ am 2. Dienstag im Monat um 12 Uhr im Forum Süd (Martin-Luther-Haus), Danziger Platz 36. Ehrenamtliche Helferinnen servieren ein Drei-Gänge-Menü, das frisch zubereitet aus dem Haus Miriam geliefert wird. Essensmärkchen zu 7 Euro gibt es in der Engelpotheke und im Stadtteilbüro des Forums Süd im Martin-Luther-Haus. Der Speiseplan hängt dort ebenfalls aus.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8 (BIG Kontur), Kursraum Danziger Platz 13 (UG 13) Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de. Die erste „Schnupperstunde“ ist gebührenfrei, Kursstunden kosten drei Euro, zahlbar mit dem „Vital-Coin“, erhältlich in der Engel-Apotheke.

Montag: Nordic Walking um 9 Uhr ab BIG Kontur; Yoga um 9.30 Uhr im „UG 13“; Tai Chi mit dem Stock um 17.30 Uhr im „UG 13“.

Dienstag: „Bauch-Beine-Rücken“ um 17.30 Uhr im „UG 13“.

Mittwoch: Rückenfit um 9 Uhr und um 10 Uhr; „Fitness für alle“ um 17.15 Uhr, jeweils im „UG 13“.

Donnerstag: Tai Chi um 10 Uhr im „UG 13“; Yoga am Abend um 18 Uhr im „UG 13“; Badminton um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitag: HipHop um 14.30 Uhr im „UG 13“; Nordic Walking um 16.30 Uhr, Schüttelgraben, Durchlass; Linientanz um 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

BIG Waiblingen-Süd

Kontakt: Danziger Platz 8, BIG-Kontur, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

Montag: „Schach für Kinder“ um 16.30 Uhr am 22. Mai.

Mittwoch: „Spielend ins Alter“ am Mittwoch, 17. Mai, um 14.30 Uhr. – „Strickeria“ am 24. Mai um 14 Uhr.

Donnerstag: BIG-Kontaktzeit von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht an Feiertagen.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Aktuell: Trompetenunterricht dienstags im Gemeindehaus Korber Höhe und mittwochs in der Evangelischen Kirche Hegnach für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, eine Schnupperstunde ist möglich. Info per E-Mail: joseph.herzog@msur.de. Anmeldung in der Musikschule.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeabschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.

Remstal Museumsnacht am Samstag, 20. Mai: die Galerie Stihl Waiblingen ist von 18 Uhr bis 24 Uhr offen. Ein offenes Mitmachangebot erwartet Jung und Alt von 18 Uhr bis 23 Uhr, die Figuren der Ausstellung können kreativ lebendig werden; in Loungeatmosphäre werden alkoholfreie Getränke angeboten. Die Formationen „Jazz-Fusion“ und „trilog.“ sorgen von 18 Uhr bis 22 Uhr auf dem Galerieplatz für Unterhaltung, es bewirbt das Weingut Häußermann; im selben Zeitraum ist das Haus der Stadtgeschichte offen, Kinder können mit einer Quiz-App die Einrichtung entdecken.

Für Kinder: „Offenes Kunstatelier“ in den Pfingstferien, von sieben Jahren an, von Montag, 29., bis Mittwoch, 31. Mai, jeweils 10 Uhr bis 14 Uhr.

Für Jugendliche und Erwachsene: „Textilwerkstatt“, Handarbeitstreff mit Basistechniken am Samstag, 27., und am Sonntag, 28. Mai, sowie am Samstag, 1., und am Sonntag, 2. Juli, samstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, sonntags von 10 Uhr bis 16 Uhr. – „Zeichnen“ montags von 17.30 Uhr bis bis 19 Uhr von 12. Juni an, sechsmal.

Kunstvermittlung: zur aktuellen Ausstellung werden verschiedene Angebote gemacht. „Kunst & knackig“ am Donnerstag, 1. Juni, um 12.30 Uhr gibt es einen Rundgang von etwa 20 Minuten Dauer zum Thema „Von hier oben aus erkennt man so viel mehr!“ – Perspektivwechsel

als erzählerisches Element“. Gebühr: 2 Euro. Ohne Anmeldung.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infoteilchen sind erreichbar: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr sowie Dienstag und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und über die Homepage.

Aktuell: „Fallstricke und Tücken beim Vermieten“ am Mittwoch, 24. Mai, um 19 Uhr. – „Gut Abschied nehmen – von einem Ort, einem Abschnitt einem Menschen“ am Freitag, 26. Mai, um 18.30 Uhr. – „Einkommenssteuer mit ELSTER“ am Samstag, 27. Mai, um 9.15 Uhr. – „MS Power BI Datenanalyse und Reporting“ montags von 12. Juni an um 18 Uhr, zweimal. – „Gesetzliche Regelungen in der Pflege“ am Montag, 12. Juni, um 18 Uhr, online. – „Steuerrecht für Selbstständige und Existenzgründende“ am Dienstag, 13. Juni, um 19 Uhr. – „Sturzprophaxe“ am Mittwoch, 14. Juni, um 18 Uhr, online. – „English for Travelling“ (A1) mittwochs von 14. Juni an um 19 Uhr, viermal. – „WhatsApp leicht gemacht“ am Freitag, 16. Juni, um 14 Uhr. – „Respektvolles Feedback in Gruppen“ am Freitag, 16. Juni, um 17.30 Uhr. – „Dunkle Materie, Themenabend Astronomie“ am Freitag, 16. Juni, um 19.30 Uhr. – „Sunrise-Yoga über den Dächern von Waiblingen“ am Samstag, 17. Juni, um 7 Uhr. – „Yoga: Schulter und Schultergürtel“ am Samstag, 17. Juni, um 9.30 Uhr, online. – „Raus aus der Stressfalle“ am Samstag, 17. Juni, um 13 Uhr. – „Geld verdienen durch Internetverkäufe“ am Samstag, 17. Juni, um 14 Uhr, online. – „Meditation und Achtsamkeit für Einsteiger“ am Samstag, 17. Juni, um 14.30 Uhr. – „Prüfungsvorbereitung Mathematik: mündliches Abitur am Allgemeinbildenden Gymnasium“ am Samstag, 17., und Sonntag, 18. Juni, jeweils von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr. – „Tanzzeit“ am Sonntag, 18. Juni, um 9.30 Uhr.

Sommerprogramm – reinschnuppern lohnt: das Sommerprogramm und das TUDU-Sommeratelier präsentieren sich schon jetzt von ihrer besten Seite, nämlich auf zahlreichen Seiten, mit Kreativ-Angeboten, wie der Fotografie, der Bildgestaltung, der Musik, dem Schreiben, der Bewegung und dem Tanz. Die Broschüren liegen in allen vhs-Auslagen zum Mitnehmen aus oder sind online unter www.vhs-unteres-remstal.de herunterzuladen bzw. einzusehen.

Ausstellung: „#meinevhsunteresremstal“, Zusammen in Vielfalt bis Sonntag, 11. Juni, zu den Öffnungszeiten der vhs.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung, Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr. – **Aktuell:** an den Feiertagen und jeweils am Tag danach – Donnerstag, 18. Mai (Christi Himmelfahrt), und Freitag, 19. Mai, sowie am Donnerstag, 8. Juni (Fronleichnam), bzw. am Freitag, 9. Juni, ist geschlossen. Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städtischen

Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter www.waiblingen.de/kjf abgerufen oder per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Telefon 5001-2722 erfragt werden. Nach wie vor sind auch spontan Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich.

Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 563678, E-Mail: katharina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bildlingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die Mobile Jugendarbeit hat zu folgenden Zeiten ein „offenes Ohr“: montags bis freitags von 12 Uhr bis 19 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481, und per E-Mail.

Aktuell: „Aktiv in der City“, ein Sportangebot für junge Menschen im Alter von 14 Jahren bis 26 Jahre im Fitnessbereich im Freien. Ein Box-equipment, eine Hantelbank, Turnringe, Therabänder und Springseile erwartet die Besucher im Trainingsbereich mit abdämpfenden Bodenmatten. – Jugendliche, die kein eigenes Fahrrad besitzen, können vom städtischen Entleiheangebot gebührenfrei Gebrauch machen; reparaturbedürftige Fahrräder werden in der Werkstatt der Einrichtung wieder verkehrssicher gemacht. Mit Anmeldung.

Selbstbehauptung für Mädchen und junge Frauen – vor Ort trainieren. Die weiblichen pädagogischen Fachkräfte haben sich informiert und haben trainiert, um Mädchen und junge Frauen direkt in der von ihnen besuchten Jugendeinrichtung – in der Villa Roller, den Treffs, auf dem Aki oder bei der Mobilen Jugendarbeit – in Theorie und Praxis in der Gewaltprävention und Selbstbehauptung schulen zu können. Das Angebot ist gebührenfrei und nicht an Termine gebunden – einfach vor Ort nachfragen und dazulernen!

Aktivspielplatz

Kontakt: Giselastraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/aktivspielplatz.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr; Teenieabend von zehn Jahren bis 13 Jahre. **Pfingstöffnungszeiten:** von Dienstag, 30. Mai, bis Freitag, 9. Juni, ist jeweils von 11 Uhr bis 17 Uhr offen.

Aktuell: In der Woche von 22. Mai an haben alle draußen viel Spaß, wenn das Wetter mitmacht, bei einem Picknick. – Am Montag, 29. Mai, ist geschlossen, von Dienstag, 30. Mai, an werden Pfingstrosen gebastelt.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags, mittwochs, donnerstags von 15 Uhr bis 21 Uhr; zehn Jahre bis 13 Jahre dienstags von 15 Uhr bis 19 Uhr und freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr beim „FreitagTag“; freitags von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 21 Uhr. Sonntags „Villa-Café“ von 16 Uhr bis 20 Uhr.

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Julia Martinitz, Tel. 5001-2725, und Lisa-Marie Mühlender, Tel. -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/spiel-und-spassmobil. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

Das rote Mobil macht an folgenden Wochentagen Station – montags in Neustadt/Gemeinde-

halle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; dienstags Rinnenacker/Forum Süd von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; mittwochs Kernstadt/Comeniusschule von 15 Uhr bis 18 Uhr; donnerstags in Beinstein/Halle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Das weiße Mobil ist im Einsatz – montags Hohenacker/Jugendtreff von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; dienstags Hegnach/Jugendtreff von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; mittwochs in Bittenfeld/Schillerschule von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Aktuell: Von Dienstag, 23. Mai, an geht es auf Schatzsuche, zusätzlich werden Schatzkarten gebastelt. – Von Dienstag, 30. Mai, bis 9. Juni gibt es keine offenen Angebote.

Jugendtreffs

Jugendtreff Korber Höhe, Salierstraße 2, Tel. 5001-2740; Jens Knauf, mobil 0157 80636491, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de; Oliver Heim, mobil 0157 80636484, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren.

Öffnungszeiten: montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche.

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 2051638.

Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. Übliche

Öffnungszeiten: dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 57568.

Öffnungszeiten: montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr von elf Jahren an, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, Tel. 82561.

Öffnungszeiten: dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr von 14 Jahren an, von 19 Uhr bis 22 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenietime; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an, 20 Uhr bis 22 Uhr von 18 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38, Tel. 92050162; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: jugendtreff_neustadt.

Öffnungszeiten: montags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenietime.

KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht eine „Toilette für alle“ zur Verfügung, die mit einem motorbetriebenen Wickeltisch für Erwachsene und einem Lifter ausgerüstet ist.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de.

Aktuell: „Kurs fürs 1. Lebensjahr – BabySteps“ im Alter von sechs Monaten bis zum ersten Lebensjahr, in Begleitung, mittwochs von 24. Mai an um 9.30 Uhr, achtmal; Kurs II um 11.15 Uhr, achtmal. – „Entdecke den Mini-Yogi in dir“, für Kinder von vier Jahren bis acht Jahre, freitags von 26. Mai an um 16 Uhr, siebenmal. – „Yoga mit Froschkönig & Co.“ für Kinder im Alter von sechs Jahren bis acht Jahre freitags von 26. Mai an um 17 Uhr, siebenmal. – „Milch-Schnack“, offener Treff für Mütter, die stillen oder die Flasche geben sowie für Schwangere am 1. und 3. Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr, Start am 1. Juni; ohne Anmeldung und Gebühr. – „Prima Klima“ für Kinder von acht Jahren an am Dienstag, 6. Juni, um 10.30 Uhr. – „Natur- und Umweltdetektive“ für Kinder von acht Jahren an am Dienstag, 6. Juni, um 14 Uhr.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr).

Beratung: pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Partnerschaft oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung). **Jugendhotline:** Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

„Flügel“-Beratungszentrum: für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

„Hebamme im KARO“: Terminvereinbarung unter Tel. 0157 52103932 per Whatsapp Business (dienstags und mittwochs von 9 Uhr bis 9.30 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 15.30 Uhr persönlich, ansonsten erfolgt Rückruf), E-Mail: hebamme.karo@profamilia.de. Angebot

für Familien, die auf der Suche nach einer Hebamme sind. Unterstützt von der Eva Mayr Stihl-Stiftung können werdende Eltern, Hebammen und andere fachkundige Beratungsstellen zusammengebracht werden.

Aktuell: „Partner in der Ehescheidung“, Vortrag über die Möglichkeiten einer einvernehmlichen Regelung der Scheidungsfolgen am Mittwoch, 24. Mai, um 19 Uhr. Gebühr: 10 Euro, mit Anmeldung.

„Caféchen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum in Kooperation mit pro familia, E-Mail: waiblingen@profamilia.de; mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Diplom-Pädagogin Monika Niederkrome (E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de), ein gebührenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Zum Angebot gehört die Hebammensprechstunde (dafür idealerweise mit Anmeldung bei Birgit Bauder unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de). Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; Internet: www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

Aktuell: „Strickcafé“ am Samstag, 20. Mai, um 14 Uhr, mit Anmeldung unter Tel. 0173 3222345. – „... und hat als Weib ungläubliches Talent“, Künstlerinnen von Angelika Kauffmann bis Cindy Sherman, Besuch der Staatsgalerie Stuttgart am Donnerstag, 25. Mai, Treff um 17.30 Uhr im Foyer der Neuen Staatsgalerie. Anmeldung bis 17. Mai in der fbs unter Tel. 98224-8920, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de oder auf der kreisweiten Infoseite www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de.

Aktuell: Anmeldungen zur Erstinformation rund um die Tätigkeit von Tagesmüttern/Tagesvätern montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr telefonisch sowie per E-Mail.

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: lutz.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901173. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Sandra Lutz begleitet die Ratsuchenden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Haushaltssatzung der Stadt Waiblingen für das Haushaltsjahr 2023

Gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GBl. 581 und 698) mit Änderungen wird für das **Haushaltsjahr 2023** folgende **Haushaltssatzung** öffentlich bekannt gemacht:

I.

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt
Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	Euro
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	197.494.800
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	213.145.300
1.3 Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-15.650.500
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-15.650.500
im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	193.994.800
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	200.255.300
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-6.260.500
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	11.897.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	44.009.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-32.112.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-38.372.500
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	24.352.500
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	280.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	24.072.500
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-14.300.000

§ 2 Kreditermächtigung
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **24.352.500**
Die Verwaltung wird ermächtigt, Kreditaufnahmen im Rahmen der Kreditermächtigung nach den jeweils günstigsten Konditionen zu tätigen.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird festgesetzt auf **14.728.000**

§ 4 Kassenkredite
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **40.000.000**

§ 5 Steuersätze
Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge;	390 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge.	360 v.H.

II. Hinweis
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Waiblingen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

III.
Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 12. April 2023 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat für die Stadt Waiblingen am 15. Dezember 2022 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 gemäß §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

Der in § 2 der Haushaltssatzung auf 24.352.500 € festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) wurde gemäß § 87 Abs. 2 GemO genehmigt.

Der in § 3 der Haushaltssatzung auf 14.728.000 € festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wurde gemäß § 86 Abs. 4 GemO genehmigt.

Der in § 4 der Haushaltssatzung auf 40.000.000 € festgesetzte Gesamtbetrag der Kassenkredite wurde gemäß § 89 Abs. 3 GemO i.V.m. § 12 Abs. 4 EigBG genehmigt.

Im gleichen Erlass hat das Regierungspräsidium Stuttgart die Gesetzmäßigkeit des am 15. Dezember 2022 beschlossenen Wirtschaftsplans 2023 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Waiblingen gem. §§ 121 Abs. 2 und 81 Abs. 2 GemO i.V.m. § 12 Abs. 4 EigBG bestätigt und den auf 2.857.200 € festgesetzten Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen gem. § 87 Abs. 2 GemO i.V.m. § 12 Abs. 4 EigBG genehmigt.

Der auf 3.212.000 € festgesetzte Höchstbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wurde gem. § 86 Abs. 4 GemO i.V.m. § 12 Abs. 4 EigBG genehmigt.

Der auf 2.000.000 € festgesetzte Gesamtbetrag der Kassenkredite wurde gemäß § 89 Abs. 3 GemO i.V.m. § 12 Abs. 4 EigBG genehmigt.

Die Haushaltssatzung 2023 mit Haushaltsplan und den Wirtschaftsplänen des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und der Gesellschaften liegt gemäß § 81 Abs. 3 GemO von Dienstag, 16. Mai, bis Freitag, 26. Mai 2023, je einschließlich im Rathaus, Ebene 2, Zimmer 208, öffentlich auf.

Der Haushaltsplan ist auch im Internet auf der Homepage der Stadt Waiblingen (www.waiblingen.de) einsehbar. Fragen zum Haushaltsplan können auch unter der Telefonnummer: 07151 5001-1410 oder per E-Mail an fatih.ozan@waiblingen.de gestellt werden.

Waiblingen, 11. Mai 2023
Fachbereich Finanzen

Zum Container werktags

In Wertstoffcontainer dürfen die Materialien wie zum Beispiel Altglas und Altpaier nur an den Wochentagen von Montag bis Samstag und – aus Lärmschutzgründen – nur in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr eingeworfen werden.
Waiblingen, im Mai 2023
Abteilung Ordnungswesen

Keine Hunde auf dem Wochenmarkt

Das Mitführen von Hunden auf dem Wochenmarkt ist nicht gestattet. Ausgenommen sind von dieser Regel lediglich Blindenhunde.
Waiblingen, im Mai 2023
Abteilung Ordnungswesen

IMPRESSUM STAUFER-KURIER

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Karin Redmann, Tel. 07151 5001-1250, karin.redmann@waiblingen.de.

Redaktions-Fax: 07151 5001-1299.

Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.waiblingen.de (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Auflage: Waiblingen mit allen fünf Ortschaften insgesamt 26 300 Exemplare; inklusive Kernen und Korb 38 000 Ex.

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Montag, 22. Mai 2023, findet um 19 Uhr im Ratsaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Frauenrats statt.

- TAGESORDNUNG**
1. Bürgerinnen-Fragerunde
 2. Formalien
 3. Rückblick & Eindrücke Frauentag 2023
 4. Gesprächstermin mit Christina Stumpff, Bundestagsabgeordnete
 5. Klausurtag Planungen
 6. Projekt „Wagentrenner“ – „Schiebs nicht weg – hol“ Hilfe“
 7. Aktivitäten zur Kommunalwahl 2024
 8. Planungen zum Weltmädchentag 2023 – Kooperation mit AK Mädchen
 9. Neues aus den bürgerschaftlichen Gremien & Veranstaltungen
 10. Verschiedenes

Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Freitag, 19. Mai 2023, per E-Mail an frauenrat@waiblingen.de unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Montag, 22. Mai 2023, findet um 19 Uhr im Rathauskeller Beinstein eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.

- TAGESORDNUNG**
1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Radnetz – Vorstellung der Netzkonzeption und des weiteren Vorgehens
 4. Verschiedenes
 5. Anfragen

Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Freitag, 19. Mai 2023, 12 Uhr, per E-Mail an rathaus-beinstein@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1814 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Mittwoch, 24. Mai 2023, findet um 19 Uhr im Rathaus Hohenacker eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Hohenacker statt.

- TAGESORDNUNG**
1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Bildungshäuser Hohenacker und Bittenfeld
 4. Radnetz – Vorstellung der Netzkonzeption und des weiteren Vorgehens
 5. Verschiedenes
 6. Anfragen

Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Dienstag, 23. Mai 2023, 12 Uhr, per E-Mail an rathaus-hohenacker@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1920 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Ist Ihr Ausweis gültig?

Es ist Pflicht, ein gültiges Ausweisdokument in Form eines Personalausweises oder Reisepasses zu besitzen (§1 Abs. 1 Personalausweisgesetz). Wer keins besitzt, handelt ordnungswidrig, was mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Das Einwohnermeldeamt bittet, gegebenenfalls rasch ein neues Ausweisdokument zu beantragen, Telefon 07151 5001-2577.
Waiblingen, im Mai 2023
Abteilung Bürgerbüro

Am Donnerstag, 25. Mai 2023, findet um 19 Uhr im Rathaus Bittenfeld eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.

- TAGESORDNUNG**
1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Bildungshäuser Hohenacker und Bittenfeld
 4. Radnetz – Vorstellung der Netzkonzeption und des weiteren Vorgehens
 5. Verschiedenes
 6. Anfragen

Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Mittwoch, 24. Mai 2023, 12 Uhr, per E-Mail an veronika.franco-olias@waiblingen.de oder telefonisch unter 07146 8747-14 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Freitag, 26. Mai 2023, findet um 20 Uhr im Rathaus Hegnach, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.

- TAGESORDNUNG**
1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Errichtung von Interims-Umkleidekabinen an der Hartwaldhalle Hegnach – Planungs- und Baubeschluss
 4. Friedhof Kirchstraße – weitere Entwicklung
 5. Radnetz – Vorstellung der Netzkonzeption und des weiteren Vorgehens
 6. Verschiedenes
 7. Anfragen

Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens 25. Mai 2023 per E-Mail an rathaus-hegnach@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1890 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Freitag, 26. Mai 2023, findet um 19 Uhr in der Mensa an der Friedensschule eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.

- TAGESORDNUNG**
1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
 3. Radnetz – Vorstellung der Netzkonzeption und des weiteren Vorgehens
 4. Verschiedenes
 5. Anfragen

Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Donnerstag, 25. Mai 2023, 12 Uhr, per E-Mail an daniela.tiemann@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1960 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Grüngut nicht verbrennen

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist verboten, denn es trägt zur Feinstaubbelastung bei. Wie pflanzlicher Abfall entsorgt werden kann und was beachtet werden muss, beantwortet das Amt für Umweltschutz beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis und zwar in seinem Merkblatt „Verbrennen von pflanzlichen Abfällen“ (im Internet: www.rems-murr-kreis.de).
Waiblingen, im Mai 2023
Abteilung Ordnungswesen

Katzen: kastrieren und chipen – Zuschuss wird gewährt

Tierschutz geht uns alle an! Lassen Sie Ihre Freigänger-Katze kastrieren, kennzeichnen und registrieren. Nach Angaben des Waiblinger Tierschutzvereins gibt es in Deutschland zwei Millionen Straßenkatzen, die oft unterernährt und krank sind.

Der Tierschutzverein leistet hier wertvolle Arbeit und betreut an verschiedenen Orten freilebende Katzen. Es sind Futterstellen eingerichtet, an denen auch der Gesundheitszustand der Tiere kontrolliert werden kann. Am wichtigsten aber ist, dass sich die Streunerkatzen dort einfangen lassen. Sie werden dann zum Tierarzt gebracht, unter Narkose kastriert, gekennzeichnet und registriert und einige Tage nach dem Eingriff wieder freigelassen.

Jeder Halter von sogenannten „Freigänger-Katzen“ kann durch Kastration seiner Katze (Kater oder Kätzin) seinen Beitrag dazu leisten, die unkontrollierte Vermehrung von Straßenkatzen zu stoppen, und damit nachhaltig das Katzenleid zu lindern. Denn es sind nicht nur die Streuner, die sich unkontrolliert vermehren. Auch die unkastrierten Freigänger-Katzen sorgen für Nachwuchs bei den Straßenkatzen. Verantwortungsvolle Tierhalter sollten deshalb ihre Katze nur dann aus dem Haus ins Freie las-

sen, wenn diese kastriert, registriert und gekennzeichnet ist. Die Kastration ist für den Tierarzt ein Routineeingriff. Bei dieser Gelegenheit sollte man seine Katze auch kennzeichnen (mit Mikrochip oder Tätowierung) und registrieren lassen. Nur so kann das Tier bei Verlust eindeutig identifiziert und an den Eigentümer zurückgegeben werden.

Der Tierschutzverein bietet bis 20. Juni 2023 jedem Katzenbesitzer, der im Zuständigkeitsbereich des Tierschutzvereins Waiblingen (auch Korb, Kernen, Weinstadt) wohnt, bei der Kastration und Kennzeichnung seiner Katze gegen Vorlage der Rechnung einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 30 Euro (Kater) und bei einer Kätzin von 40 Euro.

Bitte informieren Sie sich bei den hiesigen Tierärzten oder direkt beim Tierschutzverein Waiblingen über die jeweiligen Modalitäten.

Kontaktdaten: Tierschutzverein Waiblingen u.U., Hausweinberg 43, 71334 Waiblingen, Telefon 9947256 oder Telefon 071 1988879, Homepage: www.tierschutzverein-waiblingen.de, E-Mail: info@tierschutzverein-waiblingen.de.

Waiblingen im Mai 2023
Abteilung Ordnungswesen

Eine lohnende Sache! – Der Wochenmarkt-Besuch

Die Kunden des Waiblinger Wochenmarkts können sich von Samstag, 20., bis Mittwoch, 31. Mai 2023, über neue Angebote freuen. Vom Bauernlaib oder Börek mit Spinat und Käse über leckeren Grünspargel aus der Region und Kohlrabi aus eigenem Anbau bis hin zur eingelegten Bratforelle und einer großen Auswahl an Salaten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Wer sich inspirieren lassen und dabei sparen möchte, ist genau richtig auf dem Markt.

Einen ersten Überblick gibt es wie folgt:

Hofmark Schmid

Kohlrabi aus eigenem Anbau	1 Stk. 1,50 €
Verschiedene Blattsalate	3 Stk. 4,00 €
- aus eigenem Anbau	1 Stk. 2,20 €
Querbeet	2 Stk. 4,00 €
Grünspargel aus der Region 500 g Bund	5,90 €
	2 Bund 11,00 €

Forellenhof Rieker

Erdbeer-Fruchtaufstrich	Glas 4,00 €
- aus eigener Herstellung	

Räucherfilet von der Lachsforelle, heißgeräuchert

100 g	4,39 €
100 g	4,29 €

Obst- und Weinbau Medinger

Große Auswahl an Remstal Salaten	1 Stk. 1,80 €
	ab 2 Stk. 1,50 €

Kloster Untermarchtal

Bauernlaib	500 g 2,10 €
Schweinegeschmetzeltes gewürzt	kg 11,50 €

Kleeblatt

Spinat-Käse-Börek	Stk. 2,50 €
Bulgursalat	2 Packungen 5,00 €
Baklava mit Walnuss	2 Packungen 5,00 €

Staiger

Verschiedene Blattsalate	Stk. 1,30 €
--------------------------	-------------

(regional aus Rommelshausen, Gärtnerei Merz)
Die aktuellen Angebote können auch auf der Homepage abgerufen werden.

www.waiblingen.de/wochenmarkt/angebote

In eigener Sache

Redaktionsschluss vorgezogen
„Fronleichnam“ fällt auf Donnerstag, 8. Juni – das Amtsblatt der Stadt Waiblingen erscheint einen Tag früher, nämlich am Mittwoch, 7. Juni. Letzter Abgabetermin für die Ausgabe 23 ist am Montag, 5. Juni, ebenfalls um 12 Uhr.

Fahren wehen

Vor den Rathäusern
Am Dienstag, 23. Mai, am „Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes“, werden vor dem Rathaus Waiblingen und vor den Rathäusern in den Ortschaften die Bundes-, Landes- und Europaflaggen gehisst.

Touristinfo

Neue Öffnungszeiten
Für die Touristinformation in der Scheuergasse 4 in Waiblingen gelten neue Öffnungszeiten. Aufgrund geänderten Kundenverhaltens gibt es montags bis freitags von 13 bis 14 Uhr eine feste Mittagspause. Samstag bleibt weiterhin durchgehend geöffnet. Die Öffnungszeiten lauten wie folgt: Montag bis Freitag 9 Uhr bis 13 Uhr und 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag 9 Uhr bis 14 Uhr. Die Mitarbeiterinnen des i-Punkts stehen für alle Fragen rund um den Aufenthalt in Waiblingen – von Übernachtung über Sehenswürdigkeiten bis zu Stadtführungen – bereit und haben den ein oder anderen Geheimtipp in petto.

Darüber hinaus steht eine umfangreiche Auswahl an Prospekten und Wanderkarten zur Verfügung. Auch zahlreiche Waiblinger Souvenirs wie Schokolade, Waiblinger Kaffee, Honig, Mehlmischungen der Hegnacher Mühle oder Tassen, Taschen sowie die neuen Waiblingen T-Shirts und Hoodies sind erhältlich. Und wer auf der Suche nach Veranstaltungstipps, Tickets für Eventim, Easyticket, Reservix sowie das Bürgerzentrum ist, wird dort ebenfalls fündig.

Hochwachturm

Aufsicht gesucht
Der Hochwachturm ist üblicherweise an Samstagen und Sonntagen von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Dieses Angebot gilt vorerst nur noch bis einschließlich Sonntag, 28. Mai 2023. Danach muss der Turm für diese Kurzbesuche wieder geschlossen werden, weil keine Aufsicht mehr zur Verfügung steht. Wer sich vorstellen kann, diesen Posten zu übernehmen, kann sich an Gudrun Bürkle, Abteilung Kaufmännisches Gebäudemanagement, Telefon 07151 5001-3323, E-Mail an gudrun.buerkle@waiblingen.de, wenden.

Die Besucher erwartet nach dem Erklimmen der insgesamt 101 steinernen und auch hölzernen Treppenstufen auf der Plattform in 21,50 Metern Höhe ein prachtvoller Blick hinunter in die historische Altstadt Waiblingens und hinaus ins weite Remstal.